

Eingliederungsbilanz 2012 (nach §54 SGB II)



Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage

2. Rahmenbedingungen

2.1 Allgemeiner Arbeitsmarkt

2.2 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte, Arbeitsuchende und Arbeitslose im Rechtskreis SGB II

2.3 Gemeldete Stellen

2.4 Ausbildungsmarkt

2.5 Jobcenter Mönchengladbach (JC)

3. Finanzvolumen und Fallzahlübersicht

4. Ergebnisübersicht

5. Einzelne Instrumente

5.1 Förderung der beruflichen Weiterbildung

5.2 Aktivierung und Berufliche Eingliederung bei Trägern und Arbeitgebern

5.3 Eingliederungszuschüsse an Arbeitgeber

5.4 Arbeitsgelegenheiten

5.5 Beschäftigungszuschuss

5.6 Einstiegsgeld

5.7 Förderung von Arbeitsverhältnissen

5.8 Förderung der Berufsausbildung benachteiligter Auszubildender

6. Tabellenanhang zur Eingliederungsbilanz 2012

Tabelle 1: Zugewiesene Mittel und Ausgaben

Tabelle 2: Durchschnittliche Ausgaben je geförderten Arbeitnehmer

Tabelle 3a, b, c: Geförderte Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen: Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit / Zugangs-, Abgangs-, Bestandsdaten

Tabelle 3d: Geförderte Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen unter 25 Jahre: Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit / Zugangs-, Abgangsdaten

Tabelle 4a, b, c: Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie darunter besonders förderungsbedürftige Personengruppen: Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit / Zugangs-, Abgangs-, Bestandsdaten für Frauen, Mindestbeteiligung

Tabelle 5: Abgang von Arbeitslosen mit Vermittlungsquote – Rechtskreis SGB II

Tabelle 6a: Eingliederungsquote für Männer und Frauen

Tabelle 6b: Eingliederungs-, Verbleibsquote und Folgeförderung sechs Monate nach Austritt für Männer und Frauen

Tabelle 7 I): Rahmenbedingungen – Wichtige Angebots- und Nachfragegrößen des Arbeitsmarktes sowie ihre Veränderung gegenüber dem Vorjahr

Tabelle 7 II): Rahmenbedingungen – Unterbeschäftigung und Unterbeschäftigungsquote

Tabelle 8a: Veränderungen der Maßnahmen im Zeitverlauf / Geförderte Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen

Tabelle 8b: Veränderungen der Maßnahmen im Zeitverlauf / Eingliederungsquote im Zeitverlauf

Tabelle 9a, b: Geförderte Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen mit Migrationshintergrund gemäß § 281 Abs. 2 SGB III. Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit

Tabelle 10a, b: Geförderte Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen: Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen) / Zugangs-, Abgangs- und Bestandsdaten

Tabelle 10c: Geförderte Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen unter 25 Jahre: Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen) / Zugangs-, Abgangs- und Bestandsdaten

Tabelle 10d: Geförderte Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen: Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen) / Eingliederungsquote und Verbleibsquote

1. Ausgangslage

Mit der Einführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende durch das Zweite Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) ab 01.01.2005 erfolgt die Förderung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach dem SGB II.

Nach § 54 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) erstellt jede Agentur für Arbeit für die Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach dem SGB II eine Eingliederungsbilanz. In der Begründung zu Art. 1 Nr. 5 des Gesetzes zur Fortentwicklung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Änderung des § 6b SGB II) wird weiterhin definiert, dass die für die Leistungserbringung zuständige Organisationseinheit den Erfolg von Eingliederungsmaßnahmen kommentiert und auch für die Erstellung der Eingliederungsbilanzen zuständig ist. Dies sind die Jobcenter, sowohl die, die in Form einer gemeinsamen Einrichtung nach §44b, als auch die, die als zugelassene kommunale Träger nach §6 SGB II, die Durchführung der Aufgaben nach dem SGB II wahrnehmen, in diesem Fall das Jobcenter Mönchengladbach.

Die Eingliederungsbilanz gibt Auskunft, in welchem Umfang öffentliche Mittel für Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik wirtschaftlich und wirksam eingesetzt wurden. Betrachtet werden alle Leistungen zur Eingliederung in Arbeit, der jeweilige Mitteleinsatz, die geförderten Personengruppen unter Berücksichtigung der Frauenquote und der Beteiligung besonders förderungsbedürftiger Personengruppen, sowie die Wirksamkeit der Förderungen. Hierzu wird in Gestalt einer Eingliederungsquote ausgewertet, ob die Maßnahmenabsolventen sechs Monate nach Maßnahmenende sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind. Die Eingliederungsquote weist nicht aus, in welcher Branche eine Tätigkeit aufgenommen wurde. Auch wird die Aufnahme einer nicht sozialversicherungspflichtigen Teilzeitbeschäftigung oder die Einmündung in die Selbständigkeit nicht ausgewiesen.

Die Eingliederungsbilanz dokumentiert detailliert, ausgerichtet auf den geschäftspolitischen Schwerpunkt der Frauenförderung, inwieweit die Ziele des § 1 SGB III, nämlich die Verpflichtung, mit Leistungen der aktiven Arbeitsförderung zur Verbesserung der beruflichen Situation von Frauen beizutragen – Frauen sollen mindestens entsprechend ihrem Anteil an Arbeitslosen und ihrer relativen Betroffenheit durch Arbeitslosigkeit gefördert werden - erreicht wurden, bzw. wo noch

Handlungsbedarf besteht. Im Jobcenter Mönchengladbach sind von den 11.596 Arbeitslosen (im Vorjahr: 11.528 Arbeitslose) des Rechtskreises SGB II (Bestand im 12-Monatsdurchschnitt zum Stichtag Dez 2012) [Tabelle 3c] 5.622 Kundinnen, dies entspricht einem Anteil von 48,5% Frauen (zum Vergleich im Vorjahr: 5.451 Kundinnen - 47,3%) [Tabelle 4c].

Daten zu einem weiteren geschäftspolitischen Schwerpunkt des Jobcenters Mönchengladbach, der Reduzierung der Arbeitslosigkeit von Kunden, die nach § 18 Abs. 1 SGB III als Langzeitarbeitslose definiert werden, also ein Jahr und länger arbeitslos sind, können im Berichtsjahr 2012 aus technischen Gründen erneut nur eingeschränkt in der Eingliederungsbilanz abgebildet werden.

Von den 11.596 Arbeitslosen waren 5.092 Personen langzeitarbeitslos (43,9%) (Bestand im 12-Monatsdurchschnitt zum Stichtag Dez 2012) [Tabelle 3c], von den 5.622 arbeitslosen Frauen waren es 2.550 (45,4%) [Tabelle 4c].

Die Budgetkompetenz für die Leistungen und somit auch die Verantwortung für die Ausgaben, die Konkretisierung der geförderten Personengruppen und die Wirksamkeit der Förderung liegen bei dem örtlich zuständigen Jobcenter.

Bei dem Vergleich des Erfolges arbeitsmarktpolitischer Instrumente muss berücksichtigt werden, dass diese zwar allen Leistungsträgern in gleicher Weise zur Verfügung stehen, aber nicht überall einheitlich eingesetzt werden. Sie führen nicht zwangsläufig überall zu den gleichen Ergebnissen. Die Möglichkeiten, erwerbsfähige Leistungsberechtigte in den Arbeitsmarkt einzugliedern, hängen wesentlich von der Beschäftigungssituation in der jeweiligen Region ab. Unterschiedliche Arbeitsmarktstrukturen können wesentlich stärker auf den Eingliederungserfolg eines bestimmten Instrumentes durchschlagen, als dessen Handhabung durch den Leistungsträger. Die SGB II-Träger mit ähnlichen Arbeitsmarktstrukturen werden deshalb zu Vergleichstypen zusammengefasst, um die Vergleichsmöglichkeiten zu verbessern. Das Jobcenter Mönchengladbach wurde 2012 neu dem Vergleichstyp 6 zugeordnet und befand sich damit mit 27 weiteren Jobcentern (Lübeck, Neumünster, Braunschweig, Salzgitter, Bremen, Hannover, Delmenhorst, Oldenburg, Osnabrück, Aachen, Bielefeld, Rhein-Erft-Kreis, Bottrop, Ennepe-Ruhr-Kreis, Hagen, Hamm, Unna, Märkischer Kreis, Krefeld, Mülheim a.d. Ruhr, Recklinghausen, Remscheid, Solingen, Kassel, Kaiserslautern, Worms und dem Stadtverband Saarbrücken) im Verbund. Typ 6 clustert vorwiegend städtisch geprägte Gebiete in

Westdeutschland mit unterdurchschnittlicher Arbeitsmarktlage und hohem Anteil an Langzeitarbeitslosen.

2. Rahmenbedingungen

2.1 Allgemeiner Arbeitsmarkt

Der IHK-Konjunkturbericht Spätsommer 2012 aus der Region Düsseldorf und mittlerer Niederrhein urteilte: „Der Arbeitsmarkt stagniert auf hohem Niveau“.

Nach einem robusten Start verschlechterten sich die Bedingungen am Arbeitsmarkt im Laufe des Jahres 2012 wieder. Zum Spätsommer 2012 trübte sich die Stimmung der Unternehmen in der Region Düsseldorf/Mittlerer Niederrhein ein. Sie waren zwar immer noch mit der aktuellen Situation zufrieden – der Geschäftslageindikator übertraf weiter seinen langjährigen Durchschnitt - die regionale Wirtschaft ging aber ab der 2. Jahreshälfte davon aus, dass sich das Wachstumstempo verlangsamt. Nicht erwartet wurde, dass der Aufschwung gänzlich zum Stillstand käme oder dass gar eine Rezession drohe. Noch bis weit ins laufende Jahr hinein zeigte sich die regionale Wirtschaft unbeeindruckt von den Turbulenzen auf den Finanzmärkten, der Staatsschuldenkrise und der Konjunkturintrübung in Europa. Im Spätsommer entwickelte sich aber die Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen sowohl aus dem Ausland als auch aus dem Inland leicht rückläufig. Deshalb waren in fast allen Branchen die Lageurteile verhaltener als zuvor. Risiken für die Konjunktur sahen die Betriebe vor allem bei der Inlandsnachfrage (59%), in den allgemeinen wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen (50%) und bei den Energiepreisen (42%). Die Gefahr, dass diese Risiken eintraten, nahm aus Sicht der Unternehmen geringfügig zu. Die Folge? Eine Eintrübung der Geschäftserwartungen für das laufende und das kommende Jahr. Ihre Investitionsbudgets wollten die Betriebe aufgrund der erwarteten Abschwächung des Wachstums zunächst nicht weiter erhöhen und der bislang anhaltende Beschäftigungsaufbau klang allmählich ab, verhaltene Geschäftsperspektiven sowie der nach wie vor merkliche Fachkräftemangel waren Gründe hierfür. Besonders expansiv waren die unternehmensorientierten Dienstleister. Personalabbaupläne überwiegen nur unter den Einzelhändlern. Vergeblich Fachkräfte suchten vor allem Betriebe der Bauwirtschaft sowie die Investitionsgüterproduzenten, insbesondere mittlere und große Unternehmen. Hilfskräfte suchten einige Dienstleister, aber auch der Bau.

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Stadt Mönchengladbach (jeweils Stand Ende Juni nach dem Wohnortprinzip und ohne Beschäftigte mit Wohnsitz im Ausland) wuchs, nachdem sie 2010 bereits um 0,9% und 2011 um 2,8% gestiegen war, 2012 erneut von 81.563 um 843 Personen auf 82.406 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte und damit um +1,0% an [Tabelle 7].

Gleichzeitig stieg die Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen), nachdem sie drei Jahre in Folge gesunken war (2009: 12,1%, 2010: 11,3%, 2011: 11,1%), in 2012 wieder um 0,1 auf 11,2%. Im Durchschnitt des Jahres 2012 waren in der Stadt Mönchengladbach 14.640 Personen arbeitslos (SGB II und SGB III; 2011: 14.377 Personen), mit 263 Personen 1,8% mehr als im Durchschnitt des Jahres 2011 (2010 zu 2011: 388 Personen weniger) [Tabelle 7]. Für den SGB II-Bereich alleine wurden 11.596 Arbeitslose im durchschnittlichen 12-Monatsbestand registriert, das waren 79,2% aller Arbeitslosen SGB II und SGB III, 2011 waren es mit durchschnittlich 11.528 Arbeitslosen 80,2% [Tabelle 3].

Die nicht realisierte Nachfrage nach Arbeitskräften stieg 2012 gegenüber 2011 weiter an. Im Vergleich zu 2011 gab es 2012 jahresdurchschnittlich 1.410 gemeldete Arbeitsstellen im Bestand, ein Plus von 17,5% (2011: 1.200 gemeldete Stellen im Bestand) [Tabelle 7].

2.2 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb), Arbeitsuchende und Arbeitslose im Rechtskreis SGB II

Im Laufe des Jahres 2012 meldeten sich 25.652 Personen im Jobcenter Mönchengladbach arbeitslos (2011 waren es 27.114 Personen), 1.462 weniger als im Jahr 2011 (-5,4%). Im Vergleich dazu waren es von 2010 hin zu 2011 noch 372 Personen mehr (1,4%). Im Gegenzug beendeten 27.038 Personen (2011: 27.684 Personen) ihre Arbeitslosigkeit, das waren 646 Personen und damit 2,3% weniger als vor Jahresfrist (2011: 1.395 Personen (-4,8%)). Im Vergleich zu 2011 überwog die Zahl der Abgänge aber noch die Zahl der Zugänge. [Tabelle 3a, 3b].

Von den 27.038 Abgängen gehörten 7.555 Personen der Gruppe der Langzeitarbeitslosen an, also dem Personenkreis, der ein Jahr und länger arbeitslos ist (2012 wie auch schon 2011: 27,9%; Zugangsdaten liegen nicht vor) [Tabelle 3b].

Im Durchschnitt des Jahres 2012 betreute das Jobcenter Mönchengladbach 25.933 erwerbsfähige Leistungsberechtigte (2011: 26.185) [Tabelle 7], 252 Personen weniger als

im Durchschnitt des Jahres 2011 (von 2010 zu 2011 waren es 565 erwerbsfähige Leistungsberechtigte weniger). Von den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten waren 2012 im Durchschnitt 11.596 Personen arbeitslos (2011: 11.528), 68 Menschen und damit 0,6% mehr als im Durchschnitt des Jahres 2011 (von 2010 zu 2011 waren es mit 73 Menschen 0,6% weniger) [Tabelle 3c].

Der Frauenanteil an den 11.596 Arbeitslosen betrug mit 5.622 Kundinnen 48,5% (2011: 5.451 Kundinnen; 47,3%) [Tabelle 4c], der Anteil der Jugendlichen unter 25 Jahren mit 1.215 Kundinnen und Kunden 10,5% (2011: 1.182 jugendliche Arbeitslose unter 25 Jahre; 10,3%) [Tabelle 3d]. 43,9% und damit 5.092 Personen gehörten zu der Gruppe der Langzeitarbeitslosen (2011: 42,9%; 4.947 Personen) [Tabelle 3c].

Die Unterbeschäftigungsquote, welche ein möglichst umfassendes Bild an regulärer Beschäftigung in der Volkswirtschaft gibt und sich aus der Summe an Arbeitslosen im Jahresdurchschnitt, aus Personen, die allein wegen § 16 Abs. 2 SGB III und § 53a Abs. 2 SGB II nicht arbeitslos sind, aus Personen die nah am Arbeitslosenstatus nach § 16 Abs. 1 SGB III sind und aus Personen in Arbeitsmarktpolitik fern vom Arbeitslosenstatus nach § 16 Abs. 1 SGB III zusammensetzt, betrug 2012 mit insgesamt 19.520 Unterbeschäftigungen (ohne Kurzarbeit) 14,5% (2011: 20.334 Personen; 15,4%) [Tabelle 7 II].

2.3 Gemeldete Stellen

Insgesamt wurden dem gemeinsamen Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit und des Jobcenters Mönchengladbach 2012 6.501 Stellen zur Besetzung gemeldet (2011: 7.040 Stellen). Damit lag der Stellenzugang um 7,7% unter dem Vorjahreswert (2010 zu 2011 hin veränderte er sich um +26,0%) [Tabelle 7 I, Unterpunkt 3].

2.4 Ausbildungsmarkt

Im Berichtsjahr 2011/2012 (01.10.2011 – 30.09.2012) wurden der Agentur für Arbeit Mönchengladbach (zuständig für die Stadt Mönchengladbach und den Rhein-Kreis Neuss) 3.542 Berufsausbildungsstellen zur Besetzung gemeldet (2011: 3.478, 2010: 3.830). Nachdem es im Ausbildungsjahr 2010/2011 352 Stellen weniger zum

Vorjahresvergleich gab, bewegte sich das Ausbildungsstellenniveau im Ausbildungsjahr 2011/2012 mit 64 Stellen mehr und damit einer Steigerung von 1,8% wieder leicht in Richtung Vorjahresniveau. Dem gegenüber standen aber auch 5.258 Bewerber für Berufsausbildungsstellen (2011: 4.549) und damit 709 Bewerber mehr als im Vorjahreszeitraum (2010/2011 waren es 115 Bewerber weniger als im Vorjahreszeitraum). Das Verhältnis von Berufsausbildungsstellen je Bewerber veränderte sich damit von 0,8 auf 0,7 Ausbildungsstellen pro Bewerber. (Datenbasis sind die Statistiken zur Eingliederungsbilanz der Agentur für Arbeit Mönchengladbach, dort Tabelle 7l).

2.5 Jobcenter Mönchengladbach

Das heutige Jobcenter wurde durch Gründungsvertrag zwischen der Agentur für Arbeit Mönchengladbach und der Stadt Mönchengladbach zum 01.07.2005, also ein halbes Jahr nach dem Inkrafttreten des SGB II, als Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung (ARGE) Mönchengladbach eingerichtet. Zu diesem Zeitpunkt verfügte es über Beschäftigungsmöglichkeiten für 274 Kräfte. Aufgrund der Entwicklung der Fallzahlen veränderte sich die Belegschaft im Laufe der Jahre - bis zum Ende des Jahres 2010 auf 374 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (dies entspricht 345,18 Vollzeitäquivalenten), 74 Kräfte waren davon befristet beschäftigt, zum Ende des Jahres 2011 waren es dann 418 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (entspricht 384,2 Vollzeitäquivalenten), 102 davon mit befristetem Arbeitsvertrag und zum Ende des Jahres 2012 452 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (entspricht 383,8 Vollzeitäquivalenten), 82 davon mit befristetem Arbeitsvertrag [Datenbasis: Statistik des Personalbereiches].

Aufgrund der Änderung des SGB II zum 01.01.2011 wird die ARGE seitdem als gemeinsame Einrichtung von Agentur für Arbeit und Stadt Mönchengladbach unter der Bezeichnung Jobcenter Mönchengladbach fortgeführt.

Die arbeitgeberorientierte Arbeitsvermittlung erfolgt weiterhin in einem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur für Arbeit und Jobcenter, die Ausbildungsvermittlung wird durch die Agentur für Arbeit wahrgenommen.

3. Finanzvolumen und Fallzahlübersicht

Für das Jahr 2012 hat der Bund insgesamt Eingliederungsmittel in Höhe von 23.202.116 € zur Verfügung gestellt (inklusive 1.910.650 € für Beschäftigungszuschüsse und 18.606€ zum Ausgleich von Mehraufwendungen aufgrund der BAFöG-Novelle) (2011: 27.064.696€), aus dem Bundesprogramm „Perspektive 50plus“ wurden 2.651.276 € zugeteilt (2011: 2.298.608 €).

Zur Deckung von Verwaltungskosten erfolgte nach § 46 Abs.1 Satz 5 SGB II zu Jahresanfang eine Entnahme in Höhe von 2.586.041€, diese konnte im Jahresverlauf reduziert werden, so dass in 2012 insgesamt 21.627.000 € für Eingliederungsleistungen zur Verfügung standen (2011: 29.363.304 €).

Davon wurden 21.170.915 € und damit 97,9% der zur Verfügung stehenden Mittel für Eingliederungsmaßnahmen ausgegeben (2011: 91,5%), 18.273.284 € als Förderungsmittel allgemein, 2.897.631 € für Förderungen aus dem Bundesprogramm „Perspektive 50plus“. [Datenbasis: Wirtschaftsplan des Jobcenters Mönchengladbach, Verlaufsabb. Eingliederungsmittel des Jobcenters Mönchengladbach und Tabelle 1].

Insgesamt konnten 2012 12.144 Personen gefördert werden (2011: 11.989 Personen), 155 Kunden mehr als im Vorjahr (2011 waren es noch 3.613 Kunden weniger als im Jahr 2010). Die Förderfälle verteilten sich wie folgt auf die Bereiche [Tabelle 3a]:

Aktivierung und berufliche Eingliederung:	6.910 Personen (56,9%) [2011: 8.825]
Berufliche Weiterbildung [2011 in 1 enthalten]:	2.408 Personen (19,8%)
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit:	1.293 Personen (10,6%) [2011: 1.297]
Beschäftigung schaffende Maßnahmen:	1.142 Personen (9,4%) [2011: 1.737]
Berufswahl und Berufsausbildung:	124 Personen (1,0%) [2011: 109]
Freie Förderung	267 Personen (2,2%) [2011: 21].

Der nach § 16 Abs. 1 Satz 4 SGB II in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III vorgegebene Zielförderanteil von Frauen in Höhe von 50,5% wurde mit 47,0% erneut nicht erreicht. (2011: Mindestbeteiligung nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III: 48,1%, realisierter Förderanteil: 45,6%) [Tabelle 4c II].

4. Ergebnisübersicht

Im Jahr 2012 beendeten insgesamt 11.913 Personen die Teilnahme an einer geförderten Eingliederungsmaßnahme (2011: 15.157 Personen), darunter 5.142 Frauen, dies entspricht 43,2% (2011 mit 40,7%: 6.175 Frauen) [Tabelle 6a]. Von den 11.913 Förderungen waren 3.846 Personen 6 Monate nach Beendigung der Maßnahmenteilnahme sozialversicherungspflichtig beschäftigt (2011: 4.975 Personen). Dies entspricht einer Eingliederungsquote von 32,3% (2011: 32,8%). Von den 3.846 Personen, die 6 Monate nach Beendigung der Maßnahmenteilnahme sozialversicherungspflichtig beschäftigt waren, waren 1.612 Frauen, die Eingliederungsquote betrug 31,3% (2011: 1.884 Kundinnen, Eingliederungsquote: 30,5%) [Tabelle 6a].

Weitere 2.840 Personen und damit 23,8% aller recherchierbaren Austritte in 2012 waren zu diesem Zeitpunkt nicht arbeitslos im Sinne des § 16 SGB III (2011: mit 3.414 Personen entsprechend 22,5%) [Tabelle 6bII]. 5.227 Kunden (43,9%) waren 6 Monate nach dem Austritt aus der Maßnahme noch oder wieder arbeitslos (2011: mit 6.768 Personen entsprechend 44,7%) [Tabelle 6bI]. Bezüglich der Eingliederungs- und Verbleibsquote bei Frauen waren von den 5.142 recherchierbaren Austritten 1.310 Frauen (25,5%) nicht arbeitslos im Sinne des § 16 SGB III [Tabelle 6bII]. 2.220 Kundinnen (43,2%) waren 6 Monate nach dem Austritt aus der Maßnahme noch oder wieder arbeitslos [Tabelle 6bI].

In welchem Umfang die Teilnahme an geförderten Eingliederungsmaßnahmen zur Verringerung oder zum Wegfall der Hilfebedürftigkeit im Sinne des SGB II geführt hat, ohne den Status „arbeitslos“ zu verändern (z. B. durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit mit einem zeitlichen Umfang von weniger als 15 Stunden wöchentlich), ist den vorhandenen statistischen Daten derzeit nicht zu entnehmen.

5. Einzelne Instrumente

5.1 Förderung der beruflichen Weiterbildung

Zur Förderung beruflicher Weiterbildung hat das Jobcenter Mönchengladbach 2012 insgesamt 11.783.000 € eingesetzt, dies macht 55,7% aller Eingliederungsmittel aus (2011 waren es mit 7.499.000 € 30,4 %) [Tabelle 1]. Damit wurden 2.408 Personen neu gefördert (2011: 1.347; 2010: 2.336) [Tabelle 3a], davon 1.035 Frauen (43,0%)[Tabelle 4a].

Die Eingliederungsquote lag bei 22,1% (2011: 25,5%; 2010: 24,4 %), die der Frauen bei 19,7% (2011: 20,8%; 2010: 23,3%) [Tabelle 6a].

5.2 Aktivierung und berufliche Eingliederung bei Trägern und Arbeitgebern

Für Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung bei Trägern und Arbeitgebern hat das Jobcenter Mönchengladbach 2012 insgesamt 1.716.000 € und damit 8,1% der Eingliederungsmittel (2011: 1.458.000 €) eingesetzt [Tabelle 1]. Damit wurden im Zugang 3.604 Personen gefördert (2011: 3.819 Personen) [Tabelle 3a], davon 1.434 Frauen (39,8%)[Tabelle 4a].

Die Eingliederungsquote lag bei 24,4%, die der Frauen bei 21,1%[Tabelle 6a].

5.3 Eingliederungszuschüsse an Arbeitgeber

Für Eingliederungszuschüsse an Arbeitgeber hat das Jobcenter Mönchengladbach 2012 insgesamt 1.473.000 € und damit 6,95% der Eingliederungsmittel eingesetzt (2011: mit 3.026.000 € entsprechend 12,3%) [Tabelle 1]. Damit wurden 389 Personen gefördert (2011: 513 Personen) [Tabelle 3a]. 124 der 389 geförderten Personen und damit 31,9 % waren Frauen (2011: mit 167 Frauen 32,6%) [Tabelle 4a].

Die Eingliederungsquote lag bei 68,3% (2011: 65,5%), die der Frauen bei 73,8% (2011: 69,0%) [Tabelle 6a].

5.4 Arbeitsgelegenheiten

Vorrangige Zielsetzung von Arbeitsgelegenheiten ist nicht die unmittelbare Integration, sondern die (Wieder-) Heranführung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten an den allgemeinen Arbeitsmarkt. Sie dienen insbesondere dazu, die soziale Integration zu fördern und die Chance zur Integration in den regulären Arbeitsmarkt zu erhöhen.

Zur Förderung von Arbeitsgelegenheiten hat das Jobcenter Mönchengladbach 2012 insgesamt 1.803.000 €, das entspricht 8,5% aller Eingliederungsmittel, eingesetzt. (2011: 21,7% mit 5.349.000 €) [Tabelle 1]. Damit wurden 1.032 Personen neu unterstützt (2011: 1.737 Personen) [Tabelle 3a]. 473 und damit 45,8% der 1.032 geförderten Personen waren Frauen (2011: 750 Kundinnen, dies entspricht 43,2%) [Tabelle 4a].

Wie schon in den Vorjahren wurde mit 1.011 Personen (2011: 1.294 Personen; 2010: 1.487 Personen) die überwiegende Zahl der Fälle in der Mehraufwandsvariante gefördert, auf die Entgeltvariante in der Restabwicklung entfielen noch 21 Förderfälle (2011: 443; 2010: 848) [Tabelle 3a], bei den Frauen 461 der 473 Förderungen in der Mehraufwandsvariante, 12 in der sich in der Restabwicklung befindlichen Entgeltvariante [Tabelle 4a].

Die Eingliederungsquote lag bei 16,2% (2011: 17,0%; 2010: 18,2%), die der Frauen bei 18,2% (2011: 16,7%; 2010: 17,9%) [Tabelle 6a].

5.5 Beschäftigungszuschuss (in Restabwicklung)

Als weitere Leistung der Beschäftigungsförderung wurde 2007 der Beschäftigungszuschuss eingeführt (jetzt § 16e SGB II). Durch diese Arbeitgeberleistung sollte die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung von arbeitsmarktfernen Personen mit besonders schweren Vermittlungshemmnissen gefördert und ihnen eine längerfristige bzw. dauerhafte Teilnahme am Erwerbsleben eröffnet werden. Der Beschäftigungszuschuss befindet sich seit 2012 in der Restabwicklung.

Das Jobcenter Mönchengladbach hat 2012 für Beschäftigungszuschüsse insgesamt noch Mittel in Höhe von 782.000 €, dies entspricht 3,7% aller Eingliederungsmittel, eingesetzt (2011: 1.687.000 €, 6,8%; 2010: 3.841.000 €, 10,9%) und damit das verfügbare Budget zu 41% in Anspruch genommen [Tabelle 1]. Es wurden keine Personen neu gefördert, da das Instrument auslief, sondern die Bestandspersonenzahl von 63 geförderten

Arbeitnehmer/-innen restgefördert [Tabelle 3c]. (2011: 120 bestandsgeförderte Arbeitnehmer/-innen; 2010 noch 15 Personen im Zugang).

Da die Förderung in der 1. Förderphase auf bis zu 24 Monate angelegt ist, ist die Ermittlung einer Eingliederungsquote nicht sinnvoll. Von den 65 recherchierbaren Austritten im Zeitraum 7/2011 – 6/2012 (2011: 147; 2010: 116) waren jedoch 18 Personen 6 Monate später auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt sozialversicherungspflichtig beschäftigt (2011: 79; 2010: 52) [Tabelle 6a].

Die Eingliederungsquote betrug unter Berücksichtigung oben genannter Einschränkung 27,7% (2011: 53,7%; 2010: 44,8%) [Tabelle 6a].

5.6 Einstiegsgeld (§ 16b SGB II)

Um die Eingliederung von Arbeitslosen in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu fördern bzw. deren Hilfebedürftigkeit zu überwinden, hat das Jobcenter Mönchengladbach 2012 insgesamt 722.000 € Einstiegsgeld gezahlt, das macht 3,4% aller Eingliederungsmittel aus (2011: 913.000 €, 3,7%; 2010: 720.000 €, entspricht 2,0%) [Tabelle 1]. Damit wurden 898 Personen (2011: 781; 2010: 634 Personen) gefördert [Tabelle 3a], davon mit 365 Frauen 40,6% (2011: 278 Frauen, 35,6%; 2010: 221 Frauen, 34,9%) [Tabelle 4a].

867 Förderfälle und damit 96,5% betrafen die Förderung sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung (2011: 725 Förderfälle, 92,8%; 2010: 505 Förderfälle, 80%), davon 352 Frauen (40,6%) (2011: 265 Frauen, 36,6%; 2010: 186 Frauen, 36,8%). 31 Förderfälle, davon 13 Frauen (41,9%) betrafen die Förderung von Existenzgründungen (2011: 56 Förderfälle, davon 13 Frauen (23,2%); 2010: 129 Förderfälle, davon 35 Frauen (27,1%)) [Tabelle 3a/4a].

Die Eingliederungsquote lag bei 57,3% (2011: 49,0%; 2010: 45,9%), die der Frauen bei 62,9% (2011: 55,6%; 2010: 59,8%) [Tabelle 6a].

5.7 Förderung von Arbeitsverhältnissen nach § 16e SGB II ab 01.04.2012 (FAV)

Maßgeblich für die Förderung von Arbeitsverhältnissen nach § 16e SGB II sind die mangelnden Chancen der/ des erwerbsfähigen Leistungsberechtigten auf eine Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt ohne diese besondere Form der Förderung. Ziel ist es, für langzeitarbeitslose, arbeitsmarktferne Personen mit

mindestens zwei weiteren Vermittlungshemmnissen Arbeitsverhältnisse zu fördern, um die/ den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten an die Anforderungen des allgemeinen Arbeitsmarktes heranzuführen. Die Förderung soll eine mittelfristige Arbeitsmarkt-Perspektive schaffen und wurde zum 01.04.2012 eingeführt.

Für die Förderung von Arbeitsverhältnissen nach §16e SGB II wurden im Jahr 2012 insgesamt 625.000 € aufgewandt, dies entsprach 3,0% der Eingliederungsmittel [Tabelle 1]. Damit wurden 110 Personen gefördert [Tabelle 3a], der Frauenanteil betrug 49,1%, dies entsprach 54 Kundinnen [Tabelle 4a].

5.8 Förderung der Berufsausbildung benachteiligter Auszubildender

Für die Förderung benachteiligter Auszubildender wurden im Jahr 2012 an ausbildungsbegleitenden Hilfen und Leistungen außerbetrieblicher Berufsausbildung insgesamt 911.000 € aufgewandt, dies entsprach 4,3% der Eingliederungsmittel (2011: mit 1.818.000€ 7,4%; 2010 mit 2.689.000 € 7,6% der Eingliederungsmittel) [Tabelle 1]. Damit wurden 61 Personen gefördert (2011: 30 Personen; 2010: 86 Personen) [Tabelle 3a], mit 29 Kundinnen beträgt der Frauenanteil 47,5% (2011: mit 15 Kundinnen 50%; 2010: mit 32 Kundinnen 37,2%) [Tabelle 4a].

Die Eingliederungsquote bei außerbetrieblicher Berufsausbildung lag bei 37,8% (2011: 44,7%; 2010: 30,3%), die der Frauen bei 41,9% (2011: 37,5%; 2010: 30,8%) [Tabelle 6a].

Tabelle 1 - Zugewiesene Mittel und Ausgaben

JC Mönchengladbach, Stadt

Berichtsjahr: 2012

Leistungen zur Eingliederung in Arbeit ¹⁾	Soll	Ist (Ausgaben) ⁴⁾		
	in 1.000 €	in 1.000 €	in % des Soll (Spalte 1)	in % von insgesamt (Spalte 2)
	1	2	3	4
SOLL - zugewiesene Mittel insgesamt ²⁾	23.202		91,2	
SOLL - verfügbare Mittel insgesamt ³⁾	21.627		97,9	
Leistungen zur Eingliederung insgesamt		21.171		100,0
dav.:				
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung		2.636		12,5
Förderung aus dem Vermittlungsbudget		414		2,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung		1.716		8,1
dav.: Maßnahmen bei einem Träger		1.714		8,1
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber		3		0,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)		1		0,0
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget		1		0,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung		0		0,0
Probebeschäftigung behinderter Menschen		8		0,0
Arbeitshilfen für behinderte Menschen		28		0,1
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)		302		1,4
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)		166		0,8
B Berufswahl und Berufsausbildung		1.095		5,2
Zuschüsse für Maßnahmen zur Berufsorientierung		-		0,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen		12		0,1
Außerbetriebliche Berufsausbildung		899		4,2
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen		28		0,1
Einstiegsqualifizierung		156		0,7
sonstige Förderung der Berufsausbildung		-		0,0
C Berufliche Weiterbildung		11.783		55,7
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung		11.399		53,8
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen		384		1,8
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter		-		0,0
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit		2.992		14,1
Eingliederungszuschuss		1.108		5,2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen		365		1,7
Einstiegs geld		722		3,4
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit		34		0,2
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit		688		3,2
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	1.911	782	41,0	3,7
Eingliederungsgutschein (Restabw.)		-		0,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen		16		0,1
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen		2.428		11,5
Arbeitsgelegenheiten		1.803		8,5
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante		1.632		7,7
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)		171		0,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen		625		3,0
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)		-		0,0
F. Freie Förderung		216		1,0
Freie Förderung SGB II		216		1,0
nachrichtl.: Freie Förderung SGB II und Förderung von Arbeitsverhältnissen ⁵⁾	4.057	842	20,7	4,0
G. Sonstige Förderung		19		0,1
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)		19		0,1
Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (Restabw.)		-		0,0
Reisekosten aus Anlass der Meldung beim Jobcenter		-		0,0
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger		-		0,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.
- Die an die Jobcenter zugewiesenen Mittel gemäß Eingliederungsmittel-Verordnung 2012 in Höhe von bundesweit insgesamt 2.845.675 Tausend Euro (inklusive der Mittel für die zKT-Ausfinanzierung in Höhe von 5 Tausend Euro sowie den zusätzlichen Mitteln für Bildungsmaßnahmen im Rahmen des 12 Mrd. Euro-Programms für Bildung und Forschung in Höhe von 2.259 Tausend Euro) sind um die bereits in 2011 in Anspruch genommenen Mittel (§ 37 Abs. 6 BHO) in Höhe von bundesweit 29 Tausend Euro reduziert.
- Verfügbare Mittel, d.h. zugewiesene Mittel laut Zeile 1 reduziert um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und erhöht um die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug für Altfälle (HHJ 2010 und früher)
(Stand: Januar 2013, Datenquelle: Finanzauswertungssystem der Bundesagentur für Arbeit).
- Ausgaben der Finanzstellen (Einnahmen fließen den Ausgaben zu; inkl. der Ausgaben im Rahmen des 12 Mrd. Euro-Programms). Ohne Zahlungsrückläufe / Rückforderungen / Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug für Altfälle in Höhe von 39 Tausend Euro.
- Laut der Eingliederungsmittelverordnung erfolgt die Zuteilung der Eingliederungsmittel für §§16e und 16f SGB II ab 2012 gemeinsam, die zugewiesenen Mittel können daher für §§16e und 16f SGB II nicht getrennt ausgewiesen werden.

Tabelle 2 - Durchschnittliche Ausgaben je geförderten Arbeitnehmer

JC Mönchengladbach, Stadt

Berichtsjahr: 2012

Leistungen zur Eingliederung nach § 16 SGB II ¹⁾	durchschnittliche Ausgaben je Arbeitnehmer pro Monat (in EURO) ²⁾		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten) ³⁾	
	2012	+/- Vorjahr	2012	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung				
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	133	-49	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	476	+95	2,3	-0,6
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	676	+158	3,0	-0,7
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	2	-31	0,4	+0,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	14	-52	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	5	-5	0,9	-1,5
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	x	x	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	14.239	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung				
Ausbildungsbegleitende Hilfen	190	-32	5,0	-4,8
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1.009	-393	21,6	-3,0
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	515	+127	19,3	+14,1
Einstiegsqualifizierung	327	+10	7,4	+0,8
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung				
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	1.052	+217	5,3	-0,9
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	883	-156	9,5	-0,6
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit				
Eingliederungszuschuss	542	-134	6,2	-0,9
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	789	-26	21,2	+7,5
Einstiegs geld	215	+29	4,8	-1,0
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	183	-3	7,2	-0,2
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	217	+31	4,6	-0,9
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	1.038	-130	35,2	+10,5
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	x	x	x	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen				
Arbeitsgelegenheiten	385	-431	4,2	+0,0
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	385	-229	4,0	-0,2
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	384	-1.039	5,0	+1,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	1.193	x	2,6	x
F. Freie Förderung				
Freie Förderung SGB II	811	-8.466	2,9	-0,4
G. Sonstige Förderung				
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung setzt voraus, dass im Bewirtschaftungs- und in den Fachverfahren (und damit Statistiken) gleichartige Kriterien nachgewiesen werden; sie ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Bei den sog. Einmalleistungen werden im Gegensatz dazu für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert. Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen (je Arbeitnehmer pro Monat) der übrigen Instrumente nicht vergleichbar. Zu den Einmalleistungen zählen Vermittlungsbudget, Arbeitshilfen für behinderte Menschen, Vermittlungsgutschein sowie Einmalleistungen der Instrumente Maßnahmen z. Aktivierung u. berufl. Eingliederung, Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (plausible Ergebnisse liegen noch nicht vor), sonstige weitere Leistungen und Freie Förderung gem. § 16f SGB II.

3) Berechnung Sp. 3: Bei der dort ausgewiesenen Dauer handelt es sich um die statistische durchschnittliche Förderdauer, die auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt wird. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den Einmalleistungen.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Dezember 2012

 3a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Zugang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	25.652	21.349	x	1.298	5.319	204	18.497
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	6.910	.	.	249	754	64	3.952
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	3.110	.	.	97	487	37	1.419
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	3.604	.	.	120	240	27	2.433
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	2.537	.	.	62	117	22	1.776
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.067	.	.	58	123	5	657
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	98	.	.	25	4	-	40
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	55	.	.	19	4	-	18
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	43	.	.	6	-	-	22
Probebeschäftigung behinderter Menschen	3	.	.	*	*	-	*
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	*	.	.	*	-	-	-
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	93	.	.	3	22	-	59
B. Berufswahl und Berufsausbildung	124	.	.	*	-	-	121
Ausbildungsbegleitende Hilfen	13	.	.	-	-	-	13
Außerbetriebliche Berufsausbildung	48	.	.	-	-	-	46
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	4	.	.	*	-	-	4
Einstiegsqualifizierung	59	.	.	-	-	-	58
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	2.408	.	.	74	859	25	1.576
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	2.359	.	.	60	859	24	1.551
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	49	.	.	14	-	*	25
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.293	.	.	40	382	11	688
Eingliederungszuschuss	378	.	.	18	128	*	189
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	11	.	.	11	4	-	7
Einstiegs geld	898	.	.	11	249	9	487
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	31	.	.	-	5	*	15
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	867	.	.	11	244	8	472
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	6	.	.	-	*	-	5
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.142	.	.	133	176	15	891
Arbeitsgelegenheiten	1.032	.	.	105	138	12	828
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	1.011	.	.	104	138	12	808
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	21	.	.	*	-	-	20
Förderung von Arbeitsverhältnissen	110	.	.	28	38	3	63
F. Freie Förderung	267	.	.	6	10	*	252
Freie Förderung SGB II ²⁾	267	.	.	6	10	*	252
G. Sonstige Förderung	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	12.144	.	.	504	2.181	116	7.480

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Dezember 2012

 3a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Zugang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	100	83,2	x	5,1	20,7	0,8	72,1
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	100	.	.	3,6	10,9	0,9	57,2
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	100	.	.	3,1	15,7	1,2	45,6
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	100	.	.	3,3	6,7	0,7	67,5
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	100	.	.	2,4	4,6	0,9	70,0
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	100	.	.	5,4	11,5	0,5	61,6
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	100	.	.	25,5	4,1	0,0	40,8
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	100	.	.	34,5	7,3	0,0	32,7
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	100	.	.	14,0	0,0	0,0	51,2
Probebeschäftigung behinderter Menschen	100	.	.	66,7	33,3	0,0	33,3
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	100	.	.	100,0	0,0	0,0	0,0
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	100	.	.	3,2	23,7	0,0	63,4
B. Berufswahl und Berufsausbildung	100	.	.	1,6	0,0	0,0	97,6
Ausbildungsbegleitende Hilfen	100	.	.	0,0	0,0	0,0	100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	95,8
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	50,0	0,0	0,0	100,0
Einstiegsqualifizierung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	98,3
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	100	.	.	3,1	35,7	1,0	65,4
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	100	.	.	2,5	36,4	1,0	65,7
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	100	.	.	28,6	0,0	2,0	51,0
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	100	.	.	3,1	29,5	0,9	53,2
Eingliederungszuschuss	100	.	.	4,8	33,9	0,5	50,0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	100,0	36,4	0,0	63,6
Einstiegs geld	100	.	.	1,2	27,7	1,0	54,2
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100	.	.	0,0	16,1	3,2	48,4
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	100	.	.	1,3	28,1	0,9	54,4
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	100	.	.	0,0	16,7	0,0	83,3
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100	.	.	11,6	15,4	1,3	78,0
Arbeitsgelegenheiten	100	.	.	10,2	13,4	1,2	80,2
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100	.	.	10,3	13,6	1,2	79,9
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	100	.	.	4,8	0,0	0,0	95,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	100	.	.	25,5	34,5	2,7	57,3
F. Freie Förderung	100	.	.	2,2	3,7	0,4	94,4
Freie Förderung SGB II ²⁾	100	.	.	2,2	3,7	0,4	94,4
G. Sonstige Förderung	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	100	.	.	4,2	18,0	1,0	61,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Dezember 2012

 3b) Abgangsdaten (Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Abgang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	27.038	22.898	7.555	1.453	5.819	230	19.112
dar.: Abgang in Erwerbstätigkeit	4.947	3.777	1.064	182	674	39	3.115
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.995	.	.	119	363	28	2.714
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	3.951	.	.	112	362	28	2.693
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	2.890	.	.	54	240	23	2.040
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.061	.	.	58	122	5	653
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	41	.	.	5	-	-	20
Probeförderung behinderter Menschen	3	.	.	*	*	-	*
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	128	.	.	*	-	-	125
Ausbildungsbegleitende Hilfen	7	.	.	-	-	-	7
Außerbetriebliche Berufsausbildung	52	.	.	-	-	-	49
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	*	.	.	*	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	67	.	.	-	-	-	67
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	1.843	.	.	81	662	21	1.164
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	1.791	.	.	67	662	21	1.135
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	52	.	.	14	-	-	29
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.234	.	.	66	401	16	663
Eingliederungszuschuss	392	.	.	25	153	6	209
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	30	.	.	30	10	*	14
Einstiegs geld	798	.	.	11	230	8	434
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	40	.	.	*	8	*	14
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	758	.	.	10	222	7	420
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	13	.	.	-	8	*	5
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	*	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	.	.	-	-	-	*
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.311	.	.	144	228	12	1.010
Arbeitsgelegenheiten	1.304	.	.	142	226	12	1.008
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	1.104	.	.	103	171	11	879
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	200	.	.	39	55	*	129
Förderung von Arbeitsverhältnissen	7	.	.	*	*	-	*
F. Freie Förderung	41	.	.	*	*	*	39
Freie Förderung SGB II ²⁾	41	.	.	*	*	*	39
G. Sonstige Förderung	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	8.552	.	.	412	1.655	78	5.715

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Dezember 2012

 3b) Abgangsdaten (Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Abgang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	100	84,7	27,9	5,4	21,5	0,9	70,7
dar.: Abgang in Erwerbstätigkeit	100	76,3	21,5	3,7	13,6	0,8	63,0
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	100	.	.	3,0	9,1	0,7	67,9
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	100	.	.	2,8	9,2	0,7	68,2
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	100	.	.	1,9	8,3	0,8	70,6
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	100	.	.	5,5	11,5	0,5	61,5
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	100	.	.	12,2	0,0	0,0	48,8
Probeschäftigung behinderter Menschen	100	.	.	66,7	33,3	0,0	33,3
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	100	.	.	0,8	0,0	0,0	97,7
Ausbildungsbegleitende Hilfen	100	.	.	0,0	0,0	0,0	100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	94,2
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	50,0	0,0	0,0	100,0
Einstiegsqualifizierung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	100,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	100	.	.	4,4	35,9	1,1	63,2
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	100	.	.	3,7	37,0	1,2	63,4
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	100	.	.	26,9	0,0	0,0	55,8
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	100	.	.	5,3	32,5	1,3	53,7
Eingliederungszuschuss	100	.	.	6,4	39,0	1,5	53,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	100,0	33,3	3,3	46,7
Einstiegs geld	100	.	.	1,4	28,8	1,0	54,4
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100	.	.	2,5	20,0	2,5	35,0
Einstiegs geld bei sozialversicherungs pfl. Erwerbstätigkeit	100	.	.	1,3	29,3	0,9	55,4
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	100	.	.	0,0	61,5	7,7	38,5
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	100	.	.	0,0	0,0	0,0	100,0
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100	.	.	11,0	17,4	0,9	77,0
Arbeitsgelegenheiten	100	.	.	10,9	17,3	0,9	77,3
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100	.	.	9,3	15,5	1,0	79,6
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	100	.	.	19,5	27,5	0,5	64,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	100	.	.	28,6	28,6	0,0	28,6
F. Freie Förderung	100	.	.	2,4	2,4	2,4	95,1
Freie Förderung SGB II ²⁾	100	.	.	2,4	2,4	2,4	95,1
G. Sonstige Förderung	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	100	.	.	4,8	19,4	0,9	66,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufstrenkdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Dezember 2012

 3c) Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt an geförderten Arbeitnehmer/-innen) ¹⁾

Absolutwerte	Bestand insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	11.596	10.250	5.092	623	2.726	123	8.111
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	616	.	.	13	53	5	479
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	612	.	.	12	53	5	477
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	574	.	.	9	50	5	454
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	38	.	.	*	3	*	24
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	3	.	.	*	-	-	*
Probebeschäftigung behinderter Menschen	*	.	.	*	*	-	*
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	124	.	.	*	-	-	120
Ausbildungsbegleitende Hilfen	5	.	.	-	-	-	5
Außerbetriebliche Berufsausbildung	74	.	.	-	-	-	71
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	5	.	.	*	-	-	4
Einstiegsqualifizierung	40	.	.	-	-	-	40
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	939	.	.	33	259	12	606
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	903	.	.	26	259	12	592
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	36	.	.	7	-	*	14
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	555	.	.	72	225	7	257
Eingliederungszuschuss	170	.	.	20	87	*	84
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	39	.	.	39	14	*	15
Einstiegs geld	280	.	.	5	87	*	142
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	16	.	.	*	3	*	6
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	265	.	.	5	84	*	135
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	63	.	.	8	36	*	15
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	.	.	-	*	-	*
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	434	.	.	52	120	5	325
Arbeitsgelegenheiten	391	.	.	40	105	4	299
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	354	.	.	35	97	3	274
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	37	.	.	5	9	*	25
Förderung von Arbeitsverhältnissen	44	.	.	12	15	*	27
F. Freie Förderung	64	.	.	*	*	*	60
Freie Förderung SGB II ²⁾	64	.	.	*	*	*	60
G. Sonstige Förderung	*	.	.	-	*	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	*	.	.	-	*	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	2.732	.	.	173	659	29	1.847

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass

die Ausprägung "berufstfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Dezember 2012

 3c) Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt an geförderten Arbeitnehmer/-innen) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Bestand insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	100	88,4	43,9	5,4	23,5	1,1	69,9
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	100	.	.	2,0	8,6	0,8	77,8
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	100	.	.	1,9	8,7	0,8	78,0
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	100	.	.	1,6	8,7	0,8	79,0
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	100	.	.	6,1	8,8	0,7	62,7
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	100	.	.	15,4	0,0	0,0	38,5
Probebeschäftigung behinderter Menschen	100	.	.	79,9	19,9	0,0	19,9
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	100	.	.	2,1	0,0	0,0	96,6
Ausbildungsbegleitende Hilfen	100	.	.	0,0	0,0	0,0	100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	96,2
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	57,4	0,0	0,0	77,8
Einstiegsqualifizierung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	99,2
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	100	.	.	3,6	27,6	1,3	64,6
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	100	.	.	2,9	28,7	1,4	65,6
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	100	.	.	20,5	0,0	0,5	39,5
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	100	.	.	12,9	40,5	1,2	46,4
Eingliederungszuschuss	100	.	.	11,9	51,0	1,5	49,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	100,0	36,1	2,4	37,7
Einstiegs geld	100	.	.	1,8	30,9	0,9	50,5
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100	.	.	1,6	19,7	1,6	39,4
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	100	.	.	1,8	31,6	0,9	51,2
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	100	.	.	12,7	57,7	1,2	23,7
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	100	.	.	0,0	25,7	0,0	74,3
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100	.	.	11,9	27,7	1,0	74,9
Arbeitsgelegenheiten	100	.	.	10,2	27,0	0,9	76,5
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100	.	.	9,8	27,3	0,9	77,5
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	100	.	.	13,5	24,0	1,3	66,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	100	.	.	27,3	34,0	1,9	60,7
F. Freie Förderung	100	.	.	2,4	2,9	0,1	94,9
Freie Förderung SGB II ²⁾	100	.	.	2,4	2,9	0,1	94,9
G. Sonstige Förderung	100	.	.	0,0	100,0	0,0	0,0
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	100	.	.	0,0	100,0	0,0	0,0
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	100	.	.	6,3	24,1	1,0	67,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahre:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Dezember 2012

 3d) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

ohne Daten der zkt

Absolutwerte	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	5.195	5.263	1.215	2.243	2.265	553
dar.: Abgang in Erwerbstätigkeit	x	942	x	x	328	x
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.476	853	122	660	338	49
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	571	x	x	296	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	836	826	120	320	324	48
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	653	641	112	261	266	45
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	183	185	7	59	58	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	58	x	x	38	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	32	x	x	24	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	26	26	*	14	13	*
Probebeschäftigung behinderter Menschen	*	*	*	*	*	*
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	*	x	x	*	x	x
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	9	x	x	4	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	118	123	116	56	51	48
Ausbildungsbegleitende Hilfen	12	7	5	4	*	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	44	50	70	24	22	30
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	3	-	*	*	-	*
Einstiegsqualifizierung	59	66	39	26	27	15
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	269	205	107	110	95	60
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	250	190	99	103	89	56
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	19	15	8	7	6	5
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	90	74	26	31	20	11
Eingliederungszuschuss	37	35	13	11	9	5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	*	-	*
Einstiegs geld	51	38	12	19	11	5
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	3	4	*	-	*	*
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	48	34	10	19	9	5
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	-	-	-	-	-	-
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	339	418	89	140	169	39
Arbeitsgelegenheiten	338	418	88	140	169	39
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	323	350	75	133	134	31
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	15	68	14	7	35	7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	-	*	-	-	-
F. Freie Förderung	83	25	20	34	5	9
Freie Förderung SGB II ²⁾	83	25	20	34	5	9
G. Sonstige Förderung	-	-	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	-	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	2.375	1.698	481	1.031	678	215

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahre:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Dezember 2012

 3d) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

ohne Daten der zkt

Relativwerte in % (Tabellen 3a,3b,3c,4a,4b und 4c)	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	20,3	19,5	10,5	19,2	18,7	9,8
dar.: Abgang in Erwerbstätigkeit	x	19,0	x	x	18,0	x
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	21,4	21,4	19,8	22,1	20,6	15,5
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	18,4	x	x	20,4	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	23,2	20,9	19,5	22,3	20,0	15,4
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	25,7	22,2	19,6	24,3	21,0	15,2
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	17,2	17,4	19,3	16,5	16,4	20,5
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	59,2	x	x	62,3	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	58,2	x	x	61,5	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	60,5	63,4	64,1	63,6	68,4	46,2
Probebeschäftigung behinderter Menschen	33,3	33,3	60,0	50,0	50,0	75,1
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	50,0	x	x	50,0	x	x
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	9,7	x	x	10,8	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	95,2	96,1	94,1	98,2	98,1	94,4
Ausbildungsbegleitende Hilfen	92,3	100,0	98,4	100,0	100,0	100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	91,7	96,2	94,8	96,0	95,7	94,1
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	75,0	0,0	37,0	100,0	-	57,1
Einstiegsqualifizierung	100,0	98,5	98,5	100,0	100,0	100,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	11,2	11,1	11,4	10,6	11,0	13,1
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	10,6	10,6	11,0	10,1	10,6	12,5
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	38,8	28,8	21,2	41,2	25,0	30,2
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	7,0	6,0	4,8	6,3	4,7	4,7
Eingliederungszuschuss	9,8	8,9	7,8	9,2	7,3	8,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	18,2	3,3	2,6	20,0	0,0	3,5
Einstiegs geld	5,7	4,8	4,3	5,2	3,8	4,2
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	9,7	10,0	10,6	0,0	22,2	9,5
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	5,5	4,5	3,9	5,4	3,2	4,0
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	29,7	31,9	20,4	26,6	29,1	19,2
Arbeitsgelegenheiten	32,8	32,1	22,6	29,6	29,1	21,5
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	31,9	31,7	21,1	28,9	27,5	19,7
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	71,4	34,0	37,1	58,3	37,6	35,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	0,9	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0
F. Freie Förderung	31,1	61,0	31,9	25,8	35,7	27,5
Freie Förderung SGB II ²⁾	31,1	61,0	31,9	25,8	35,7	27,5
G. Sonstige Förderung	-	-	0,0	-	-	0,0
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	-	0,0	-	-	0,0
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	19,6	19,9	17,6	19,7	18,9	16,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einnalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Dezember 2012

 4a) Zugangsdaten für Frauen (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmerinnen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Frauen insgesamt	in % von Tab. 3a insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
			überhaupt ⁴⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe-hinderte/ Gleichge-stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrer/-innen	Gering-qualifi-zierte ⁵⁾
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	11.658	45,4	9.841	x	595	2.671	200	8.507
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.985	43,2	.	.	123	300	61	1.656
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	1.449	46,6	.	.	50	194	37	638
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	1.434	39,8	.	.	50	95	24	970
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.076	42,4	.	.	28	54	20	763
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	358	33,6	.	.	22	41	4	207
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	61	62,2	.	.	18	-	-	25
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	39	70,9	.	.	13	-	-	11
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	22	51,2	.	.	5	-	-	14
Probebeschäftigung behinderter Menschen	*	66,7	.	.	*	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	*	100,0	.	.	*	-	-	-
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	37	39,8	.	.	*	11	-	23
B. Berufswahl und Berufsausbildung	57	46,0	.	.	*	-	-	55
Ausbildungsbegleitende Hilfen	4	30,8	.	.	-	-	-	4
Außerbetriebliche Berufsausbildung	25	52,1	.	.	-	-	-	24
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	*	50,0	.	.	*	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	26	44,1	.	.	-	-	-	25
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	1.035	43,0	.	.	26	398	24	682
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	1.018	43,2	.	.	24	398	23	677
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	17	34,7	.	.	*	-	*	5
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	492	38,1	.	.	17	150	11	234
Eingliederungszuschuss	119	31,5	.	.	7	44	*	50
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	45,5	.	.	5	*	-	*
Einstiegs geld	365	40,6	.	.	5	105	9	179
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	13	41,9	.	.	-	3	*	6
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	352	40,6	.	.	5	102	8	173
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	-	-	.	.	-	-	-	-
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	3	50,0	.	.	-	-	-	3
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	527	46,1	.	.	51	79	15	422
Arbeitsgelegenheiten	473	45,8	.	.	40	63	12	387
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	461	45,6	.	.	40	63	12	376
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	12	57,1	.	.	-	-	-	11
Förderung von Arbeitsverhältnissen	54	49,1	.	.	11	16	3	35
F. Freie Förderung	132	49,4	.	.	*	3	*	126
Freie Förderung SGB II ²⁾	132	49,4	.	.	*	3	*	126
G. Sonstige Förderung	-	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	5.228	43,1	.	.	220	930	112	3.175

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufensfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Dezember 2012

 4b) Abgangsdaten für Frauen (Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmerinnen seit
 Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Frauen insge- samt	in % von Tab. 3b insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
			über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	12.087	44,7	10.371	3.444	651	2.914	224	8.626
dar.: Abgang in Erwerbstätigkeit	1.821	36,8	1.365	421	70	272	37	1.082
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.644	41,2	.	.	54	145	25	1.133
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	1.623	41,1	.	.	49	145	25	1.121
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.269	43,9	.	.	26	105	21	916
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	354	33,4	.	.	23	40	4	205
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	19	46,3	.	.	4	-	-	12
Probebeschäftigung behinderter Menschen	*	66,7	.	.	*	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	52	40,6	.	.	-	-	-	50
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	28,6	.	.	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	23	44,2	.	.	-	-	-	21
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	-	.	.	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	27	40,3	.	.	-	-	-	27
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	860	46,7	.	.	34	318	20	544
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	836	46,7	.	.	30	318	20	534
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	24	46,2	.	.	4	-	-	10
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	428	34,7	.	.	20	158	16	210
Eingliederungszuschuss	123	31,4	.	.	10	61	6	55
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	7	23,3	.	.	7	3	*	*
Einstiegs geld	290	36,3	.	.	3	90	8	150
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	9	22,5	.	.	-	*	*	5
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	281	37,1	.	.	3	89	7	145
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	8	61,5	.	.	-	4	*	4
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	.	.	-	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	581	44,3	.	.	58	102	12	450
Arbeitsgelegenheiten	580	44,5	.	.	58	101	12	450
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	487	44,1	.	.	44	76	11	391
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	93	46,5	.	.	14	25	*	59
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	14,3	.	.	-	*	-	-
F. Freie Förderung	14	34,1	.	.	*	-	*	13
Freie Förderung SGB II ²⁾	14	34,1	.	.	*	-	*	13
G. Sonstige Förderung	-	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	3.579	41,8	.	.	167	723	74	2.400

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Dezember 2012

 4c) Bestandsdaten für Frauen (12-Monatsdurchschnitt an geförderten Arbeitnehmerinnen) ¹⁾

Absolutwerte	Frauen insge- samt	in % von Tab. 3c insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
			über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	5.622	48,5	5.033	2.550	259	1.298	121	4.053
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	312	50,7	.	.	7	27	4	251
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	311	50,8	.	.	7	27	4	251
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	298	51,9	.	.	6	26	4	243
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	13	33,1	.	.	*	*	*	8
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	*	33,3	.	.	*	-	-	*
Probebeschäftigung behinderter Menschen	*	79,9	.	.	*	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	50	40,8	.	.	*	-	-	48
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	30,6	.	.	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	31	42,2	.	.	-	-	-	30
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	*	51,8	.	.	*	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	15	38,3	.	.	-	-	-	15
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	459	48,9	.	.	11	126	12	304
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	444	49,2	.	.	10	126	12	299
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	15	41,2	.	.	*	-	*	5
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	229	41,3	.	.	31	102	7	92
Eingliederungszuschuss	63	36,7	.	.	8	37	*	28
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	17	43,3	.	.	17	7	*	4
Einstiegs geld	119	42,5	.	.	*	39	*	56
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	5	33,5	.	.	-	*	*	*
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	114	43,0	.	.	*	38	*	54
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	29	46,6	.	.	4	19	*	*
Eingliederungsgutscheine (Restabw.)	-	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	48,6	.	.	-	-	-	*
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	201	46,2	.	.	18	54	5	155
Arbeitsgelegenheiten	179	45,9	.	.	14	48	4	141
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	159	44,9	.	.	11	44	3	127
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	20	54,8	.	.	*	4	*	14
Förderung von Arbeitsverhältnissen	22	49,2	.	.	4	6	*	14
F. Freie Förderung	33	52,1	.	.	*	*	*	31
Freie Förderung SGB II ²⁾	33	52,1	.	.	*	*	*	31
G. Sonstige Förderung	*	100,0	.	.	-	*	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	*	100,0	.	.	-	*	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	1.285	47,0	.	.	70	309	28	881

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Dezember 2012

 4c II) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III
 entsprechend ihrer absoluten und relativen Betroffenheit durch Arbeitslosigkeit

Bestand im 12-Monatsdurchschnitt	Insgesamt	Frauen	nachrichtlich: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote (in %)) ²⁾	8,9	9,3	8,6
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)		48,5	51,5
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ²⁾		50,5	49,5

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4cI) ¹⁾		47,0	53,0
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-3,5	+3,5

realisierter Förderanteil (ohne Förd. d. Berufsausbildung)(s. auch Tab. 4cI) ¹⁾		47,3	52,7
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-3,2	+3,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Vorjahreszeitraum: Bestand im 12-Monatsdurchschnitt	Insgesamt	Frauen	nachrichtlich: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote (in %)) ²⁾	8,9	9,1	8,8
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)		47,3	52,7
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ²⁾		48,1	51,9

realisierter Förderanteil ¹⁾		45,6	54,4
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-2,5	+2,5

realisierter Förderanteil (ohne Förd. d. Berufsausbildung) ¹⁾		45,9	54,1
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-2,2	+2,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Tabelle 5 - Abgang von Arbeitslosen mit Vermittlungsquote - Rechtskreis SGB II

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Berichtsjahr: 2012; Gebietsstand Januar 2013

Merkmal		Abgang von Arbeitslosen				
		insgesamt	darunter (Sp. 1)			
			Langzeit- arbeitslose	Schwer- behinderte	50 Jahre und älter	Berufsrück- kehrer/innen
1	2	3	4	5		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	27.038	7.555	1.453	5.819	230
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ¹⁾	02	4.947	1.064	182	674	39
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	4.641	985	179	638	38
Wiederbeschäftigungsquote ²⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	17,2	13,0	12,3	11,0	16,5
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	3.217	577	61	363	24
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	11,9	7,6	4,2	6,2	10,4
dar. in selbständige Tätigkeit	07	259	73	3	31	*
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	1,0	1,0	0,2	0,5	0,4
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	234	62	3	27	*
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,9	0,8	0,2	0,5	0,4
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (gefördert und ungefördert)	11	1.355	347	109	154	13
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	29,2	35,2	60,9	24,1	34,2
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (nur ungefördert)	13	438	75	8	31	*
Vermittlungsquote ³⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	13,6	13,0	13,1	8,5	4,2

Merkmal		Abgang von arbeitslosen Frauen				
		insgesamt	darunter (Sp. 1)			
			Langzeit- arbeitslose	Schwer- behinderte	50 Jahre und älter	Berufsrück- kehrer/innen
1	2	3	4	5		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	12.087	3.444	651	2.914	224
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ¹⁾	02	1.821	421	70	272	37
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	1.725	401	70	258	36
Wiederbeschäftigungsquote ²⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	14,3	11,6	10,8	8,9	16,1
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	1.135	228	24	141	23
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	9,4	6,6	3,7	4,8	10,3
dar. in selbständige Tätigkeit	07	74	19	-	9	*
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,6	0,6	x	0,3	0,4
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	66	16	-	7	*
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,5	0,5	x	0,2	0,4
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (gefördert und ungefördert)	11	559	151	45	69	12
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	32,4	37,7	64,3	26,7	33,3
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (nur ungefördert)	13	150	34	3	10	*
Vermittlungsquote ³⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	13,2	14,9	12,5	7,1	4,3

Datenstand: März 2013

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in Wehr-/Zivildienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in Wehr-/Zivildienst von Zeile 02 ab.

²⁾ Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben, in Relation zum Gesamtabgang an Arbeitslosen.

³⁾ Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeförderter Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.

Die Mitwirkung von Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

 I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt ¹⁾

recherchierbare Austritte: 7/2011 - 6/2012	recherchierbare Austritte Insgesamt (Männer + Frauen)	Anteil der recherchierbaren Austritte an allen Austritten	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					Geringqualifizierte ⁴⁾
			überhaupt ³⁾	Langzeit- arbeitslose §18(1) SGBIII	Schwer- behinderte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	
			3	4	5	6	7	
1	2	3	4	5	6	7	8	
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	7.383	99,2	.	.	235	1.019	97	4.142
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	3.317	99,2	.	.	93	499	58	1.465
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	3.783	99,2	.	.	109	484	39	2.520
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	2.720	98,9	.	.	46	362	28	1.880
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.063	99,8	.	.	63	122	11	640
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	88	98,9	.	.	22	4	-	36
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	54	100,0	.	.	17	4	-	17
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	34	97,1	.	.	5	-	-	19
Probebeschäftigung behinderter Menschen	4	100,0	.	.	4	-	-	*
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	*	100,0	.	.	*	-	-	-
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	189	99,5	.	.	5	32	-	119
B. Berufswahl und Berufsausbildung	147	99,3	.	.	-	-	-	143
Ausbildungsbegleitende Hilfen	8	100,0	.	.	-	-	-	8
Außerbetriebliche Berufsausbildung	74	100,0	.	.	-	-	-	71
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	*	100,0	.	.	-	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	64	98,5	.	.	-	-	-	63
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	1.382	99,4	.	.	54	410	14	793
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	1.340	99,4	.	.	44	409	14	775
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	42	100,0	.	.	10	*	-	18
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.480	99,9	.	.	58	454	20	762
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	1.410	99,9	.	.	55	444	19	731
Eingliederungszuschuss	533	99,8	.	.	12	188	9	250
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	27	100,0	.	.	26	8	-	14
Einstiegs geld	853	99,9	.	.	15	223	11	459
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	68	100,0	.	.	3	10	*	30
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	785	99,9	.	.	12	213	10	429
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	65	100,0	.	.	5	35	-	38
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	*	100,0	.	.	-	-	-	*
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.505	98,9	.	.	138	234	14	1.175
Arbeitsgelegenheiten	1.505	98,9	.	.	138	234	14	1.175
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	1.188	98,8	.	.	97	173	12	947
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	317	99,7	.	.	41	61	*	228
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	.	.	-	-	-	-
F. Freie Förderung	15	88,2	.	.	-	-	-	14
Freie Förderung SGB II	15	88,2	.	.	-	-	-	14
G. Sonstige Förderung	*	100,0	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	*	100,0	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	11.913	99,3	.	.	485	2.117	145	7.029
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	11.843	99,2	.	.	482	2.107	144	6.998
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	8.281	99,3	.	.	365	1.572	86	5.397

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

 II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ¹⁾

Untersuchungszeitraum: 1/2012 - 12/2012	Insgesamt (Männer + Frauen)	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		über- haupt ³⁾	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.341	.	.	94	280	39	1.134
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	1.267	.	.	30	156	28	516
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	922	.	.	46	100	11	540
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	457	.	.	9	45	7	276
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	465	.	.	37	55	4	264
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	38	.	.	13	4	-	9
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	28	.	.	10	4	-	6
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	10	.	.	3	-	-	3
Probebeschäftigung behinderter Menschen	*	.	.	*	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	*	.	.	*	-	-	-
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	111	.	.	*	20	-	69
B. Berufswahl und Berufsausbildung	64	.	.	-	-	-	61
Ausbildungsbegleitende Hilfen	4	.	.	-	-	-	4
Außerbetriebliche Berufsausbildung	28	.	.	-	-	-	26
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	.	.	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	32	.	.	-	-	-	31
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	305	.	.	9	54	4	168
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	300	.	.	8	53	4	167
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	5	.	.	*	*	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	889	.	.	32	276	14	426
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	883	.	.	32	275	14	424
Eingliederungszuschuss	364	.	.	5	129	6	160
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	18	.	.	17	4	-	10
Einstiegs geld	489	.	.	8	134	8	246
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	6	.	.	-	*	-	*
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	483	.	.	8	133	8	244
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	18	.	.	*	9	-	10
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	.	.	-	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	244	.	.	19	32	*	174
Arbeitsgelegenheiten	244	.	.	19	32	*	174
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	133	.	.	10	21	*	94
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	111	.	.	9	11	-	80
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	.	.	-	-	-	-
F. Freie Förderung	3	.	.	-	-	-	3
Freie Förderung SGB II	3	.	.	-	-	-	3
G. Sonstige Förderung	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	3.846	.	.	154	642	58	1.966
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	3.840	.	.	154	641	58	1.964
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	2.432	.	.	110	461	30	1.373

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Datenstand: Juli 2013

 6a) Eingliederungsquote für Männer und Frauen
 III. Eingliederungsquote ¹⁾

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Insgesamt (Männer + Frauen)	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		über- haupt ³⁾	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	31,7	.	.	40,0	27,5	40,2	27,4
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	38,2	.	.	32,3	31,3	48,3	35,2
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	24,4	.	.	42,2	20,7	28,2	21,4
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	16,8	.	.	19,6	12,4	25,0	14,7
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	43,7	.	.	58,7	45,1	36,4	41,3
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	43,2	.	.	59,1	100,0	0,0	25,0
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	51,9	.	.	58,8	100,0	0,0	35,3
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	29,4	.	.	60,0	0,0	0,0	15,8
Probebeschäftigung behinderter Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	58,7	.	.	40,0	62,5	0,0	58,0
B. Berufswahl und Berufsausbildung	43,5	.	.	0,0	0,0	0,0	42,7
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	.	.	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	37,8	.	.	0,0	0,0	0,0	36,6
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	50,0	.	.	0,0	0,0	0,0	49,2
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	.	.	x	x	x	x
C. Berufliche Weiterbildung	22,1	.	.	16,7	13,2	28,6	21,2
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	22,4	.	.	18,2	13,0	28,6	21,5
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	11,9	.	.	10,0	100,0	0,0	5,6
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	.	.	x	x	x	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	60,1	.	.	55,2	60,8	70,0	55,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	62,6	.	.	58,2	61,9	73,7	58,0
Eingliederungszuschuss	68,3	.	.	41,7	68,6	66,7	64,0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	66,7	.	.	65,4	50,0	0,0	71,4
Einstiegs geld	57,3	.	.	53,3	60,1	72,7	53,6
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	8,8	.	.	0,0	10,0	0,0	6,7
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	61,5	.	.	66,7	62,4	80,0	56,9
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	27,7	.	.	40,0	25,7	0,0	26,3
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	x	.	.	x	x	x	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	16,2	.	.	13,8	13,7	7,1	14,8
Arbeitsgelegenheiten	16,2	.	.	13,8	13,7	7,1	14,8
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	11,2	.	.	10,3	12,1	8,3	9,9
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	35,0	.	.	22,0	18,0	0,0	35,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	.	.	x	x	x	x
F. Freie Förderung	x	.	.	x	x	x	x
Freie Förderung SGB II	x	.	.	x	x	x	x
G. Sonstige Förderung	x	.	.	x	x	x	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	32,3	.	.	31,8	30,3	40,0	28,0
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	32,4	.	.	32,0	30,4	40,3	28,1
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	29,4	.	.	30,1	29,3	34,9	25,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.



Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Frauen

I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt ¹⁾

recherchierbare Austritte: 7/2011 - 6/2012	recherchierbare Austritte Frauen	Anteil der recherchierbaren Austritte an allen Austritten	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					Geringqualifizierte ⁴⁾
			überhaupt ³⁾	Langzeit- arbeitslose §18(1) SGBIII	Schwerbehinderte/ Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrückkehrer/-innen	
			3	4	5	6	7	
1	2	3	4	5	6	7	8	
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.220	99,0	.	.	103	434	89	1.757
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	1.546	98,9	.	.	36	216	51	659
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.548	99,0	.	.	45	203	38	1.029
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	1.213	98,8	.	.	25	158	27	843
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	335	100,0	.	.	20	45	11	186
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	50	100,0	.	.	16	-	-	20
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	34	100,0	.	.	11	-	-	10
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	16	100,0	.	.	5	-	-	10
Probebeschäftigung behinderter Menschen	*	100,0	.	.	*	-	-	*
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	*	100,0	.	.	*	-	-	-
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	72	100,0	.	.	*	15	-	48
B. Berufswahl und Berufsausbildung	60	100,0	.	.	-	-	-	58
Ausbildungsbegleitende Hilfen	3	100,0	.	.	-	-	-	3
Außerbetriebliche Berufsausbildung	31	100,0	.	.	-	-	-	30
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	-	.	.	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	26	100,0	.	.	-	-	-	25
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	680	99,0	.	.	21	207	14	396
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	666	99,0	.	.	17	207	14	391
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	14	100,0	.	.	4	-	-	5
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	525	100,0	.	.	17	168	20	260
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	504	100,0	.	.	16	167	19	248
Eingliederungszuschuss	168	100,0	.	.	3	60	9	73
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	9	100,0	.	.	9	*	-	3
Einstiegs geld	315	100,0	.	.	4	90	11	161
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	19	100,0	.	.	*	*	*	11
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	296	100,0	.	.	3	89	10	150
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	31	100,0	.	.	*	17	-	22
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	*	100,0	.	.	-	-	-	*
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	653	98,5	.	.	56	105	14	502
Arbeitsgelegenheiten	653	98,5	.	.	56	105	14	502
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	506	98,3	.	.	42	77	12	404
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	147	99,3	.	.	14	28	*	98
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	.	.	-	-	-	-
F. Freie Förderung	3	100,0	.	.	-	-	-	3
Freie Förderung SGB II	3	100,0	.	.	-	-	-	3
G. Sonstige Förderung	*	100,0	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	*	100,0	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	5.142	99,1	.	.	197	914	137	2.976
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	5.121	99,1	.	.	196	913	136	2.964
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	3.467	99,1	.	.	145	682	85	2.247

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.



Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Frauen

II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ¹⁾

Untersuchungszeitraum: 1/2012 - 12/2012	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		über- haupt ³⁾	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	995	.	.	44	112	32	453
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	594	.	.	10	62	21	233
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	326	.	.	19	40	11	181
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	182	.	.	6	21	7	101
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	144	.	.	13	19	4	80
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	23	.	.	11	-	-	6
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	19	.	.	8	-	-	4
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	4	.	.	3	-	-	*
Probeschäftigung behinderter Menschen	*	.	.	*	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	*	.	.	*	-	-	-
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	49	.	.	*	10	-	33
B. Berufswahl und Berufsausbildung	30	.	.	-	-	-	29
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	.	.	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	13	.	.	-	-	-	13
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	.	.	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	15	.	.	-	-	-	14
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	134	.	.	4	19	4	66
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	131	.	.	3	19	4	65
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	3	.	.	*	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	333	.	.	9	115	14	154
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	331	.	.	9	114	14	154
Eingliederungszuschuss	124	.	.	*	45	6	58
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	.	.	5	*	-	*
Einstiegs geld	198	.	.	3	65	8	92
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	.	.	-	*	-	-
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	196	.	.	3	64	8	92
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	6	.	.	-	4	-	3
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	.	.	-	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	119	.	.	9	18	*	80
Arbeitsgelegenheiten	119	.	.	9	18	*	80
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	61	.	.	6	12	*	41
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	58	.	.	3	6	-	39
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	.	.	-	-	-	-
F. Freie Förderung	*	.	.	-	-	-	*
Freie Förderung SGB II	*	.	.	-	-	-	*
G. Sonstige Förderung	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	1.612	.	.	66	264	51	783
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	1.610	.	.	66	263	51	783
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	946	.	.	45	191	30	513

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Frauen

 III. Eingliederungsquote ¹⁾

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		überhaupt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	30,9	.	.	42,7	25,8	36,0	25,8
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	38,4	.	.	27,8	28,7	41,2	35,4
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	21,1	.	.	42,2	19,7	28,9	17,6
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	15,0	.	.	24,0	13,3	25,9	12,0
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	43,0	.	.	65,0	42,2	36,4	43,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	46,0	.	.	68,8	0,0	0,0	30,0
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	55,9	.	.	72,7	0,0	0,0	40,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	x	.	.	x	x	x	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	68,1	.	.	50,0	66,7	0,0	68,8
B. Berufswahl und Berufsausbildung	50,0	.	.	0,0	0,0	0,0	50,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	.	.	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	41,9	.	.	0,0	0,0	0,0	43,3
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	57,7	.	.	0,0	0,0	0,0	56,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	.	.	x	x	x	x
C. Berufliche Weiterbildung	19,7	.	.	19,0	9,2	28,6	16,7
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	19,7	.	.	17,6	9,2	28,6	16,6
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	.	.	x	x	x	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	63,4	.	.	52,9	68,5	70,0	59,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	65,7	.	.	56,3	68,3	73,7	62,1
Eingliederungszuschuss	73,8	.	.	33,3	75,0	66,7	79,5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Einstiegs geld	62,9	.	.	75,0	72,2	72,7	57,1
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	.	.	x	x	x	x
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	66,2	.	.	100,0	71,9	80,0	61,3
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	19,4	.	.	0,0	23,5	0,0	13,6
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	x	.	.	x	x	x	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	18,2	.	.	16,1	17,1	7,1	15,9
Arbeitsgelegenheiten	18,2	.	.	16,1	17,1	7,1	15,9
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	12,1	.	.	14,3	15,6	8,3	10,1
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	39,5	.	.	21,4	21,4	0,0	39,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	.	.	x	x	x	x
F. Freie Förderung	x	.	.	x	x	x	x
Freie Förderung SGB II	x	.	.	x	x	x	x
G. Sonstige Förderung	x	.	.	x	x	x	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	31,3	.	.	33,5	28,9	37,2	26,3
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	31,4	.	.	33,7	28,8	37,5	26,4
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	27,3	.	.	31,0	28,0	35,3	22,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.



Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Männer

I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt ¹⁾

recherchierbare Austritte: 7/2011 - 6/2012	recherchierbare Austritte Männer	Anteil der recherchierbaren Austritte an allen Austritten	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					Geringqualifizierte ⁴⁾
			überhaupt ³⁾	Langzeit- arbeitslose §18(1) SGBIII	Schwerbehinderte/ Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrückkehrer/-innen	
			3	4	5	6	7	
1	2	3	4	5	6	7	8	
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	4.163	99,3	.	.	132	585	8	2.385
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	1.771	99,4	.	.	57	283	7	806
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	2.235	99,3	.	.	64	281	*	1.491
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	1.507	99,1	.	.	21	204	*	1.037
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	728	99,7	.	.	43	77	-	454
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	38	97,4	.	.	6	4	-	16
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	20	100,0	.	.	6	4	-	7
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	18	94,7	.	.	-	-	-	9
Probeschäftigung behinderter Menschen	*	100,0	.	.	*	-	-	*
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	.	.	-	-	-	-
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	117	99,2	.	.	3	17	-	71
B. Berufswahl und Berufsausbildung	87	98,9	.	.	-	-	-	85
Ausbildungsbegleitende Hilfen	5	100,0	.	.	-	-	-	5
Außerbetriebliche Berufsausbildung	43	100,0	.	.	-	-	-	41
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	*	100,0	.	.	-	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	38	97,4	.	.	-	-	-	38
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	702	99,9	.	.	33	203	-	397
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	674	99,9	.	.	27	202	-	384
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	28	100,0	.	.	6	*	-	13
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	955	99,8	.	.	41	286	-	502
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	906	99,8	.	.	39	277	-	483
Eingliederungszuschuss	365	99,7	.	.	9	128	-	177
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	18	100,0	.	.	17	7	-	11
Einstiegs geld	538	99,8	.	.	11	133	-	298
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	49	100,0	.	.	*	9	-	19
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	489	99,8	.	.	9	124	-	279
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	34	100,0	.	.	4	18	-	16
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	-	.	.	-	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	852	99,3	.	.	82	129	-	673
Arbeitsgelegenheiten	852	99,3	.	.	82	129	-	673
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	682	99,1	.	.	55	96	-	543
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	170	100,0	.	.	27	33	-	130
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	.	.	-	-	-	-
F. Freie Förderung	12	85,7	.	.	-	-	-	11
Freie Förderung SGB II	12	85,7	.	.	-	-	-	11
G. Sonstige Förderung	-	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	6.771	99,4	.	.	288	1.203	8	4.053
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	6.722	99,4	.	.	286	1.194	8	4.034
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	4.814	99,4	.	.	220	890	*	3.150

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.



Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Männer

II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ¹⁾

Untersuchungszeitraum: 1/2012 - 12/2012	Männer	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		überhaupt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.346	.	.	50	168	7	681
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	673	.	.	20	94	7	283
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	596	.	.	27	60	-	359
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	275	.	.	3	24	-	175
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	321	.	.	24	36	-	184
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	15	.	.	*	4	-	3
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	9	.	.	*	4	-	*
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	6	.	.	-	-	-	*
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	.	.	-	-	-	-
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	62	.	.	*	10	-	36
B. Berufswahl und Berufsausbildung	34	.	.	-	-	-	32
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	.	.	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	15	.	.	-	-	-	13
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	.	.	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	17	.	.	-	-	-	17
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	171	.	.	5	35	-	102
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	169	.	.	5	34	-	102
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	*	.	.	-	*	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	556	.	.	23	161	-	272
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	552	.	.	23	161	-	270
Eingliederungszuschuss	240	.	.	4	84	-	102
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	13	.	.	12	3	-	9
Einstiegs geld	291	.	.	5	69	-	154
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	4	.	.	-	-	-	*
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	287	.	.	5	69	-	152
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	12	.	.	*	5	-	7
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	.	.	-	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	125	.	.	10	14	-	94
Arbeitsgelegenheiten	125	.	.	10	14	-	94
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	72	.	.	4	9	-	53
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	53	.	.	6	5	-	41
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	.	.	-	-	-	-
F. Freie Förderung	*	.	.	-	-	-	*
Freie Förderung SGB II	*	.	.	-	-	-	*
G. Sonstige Förderung	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	2.234	.	.	88	378	7	1.183
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	2.230	.	.	88	378	7	1.181
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	1.486	.	.	65	270	-	860

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Datenstand: Juli 2013

 6a) Eingliederungsquote für Männer
 III. Eingliederungsquote ¹⁾

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Männer	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		überhaupt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	32,3	.	.	37,9	28,7	87,5	28,6
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	38,0	.	.	35,1	33,2	100,0	35,1
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	26,7	.	.	42,2	21,4	0,0	24,1
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	18,2	.	.	14,3	11,8	0,0	16,9
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	44,1	.	.	55,8	46,8	0,0	40,5
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	39,5	.	.	33,3	100,0	0,0	18,8
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	45,0	.	.	33,3	100,0	0,0	28,6
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	x	.	.	x	x	x	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	53,0	.	.	33,3	58,8	0,0	50,7
B. Berufswahl und Berufsausbildung	39,1	.	.	0,0	0,0	0,0	37,6
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	.	.	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	34,9	.	.	0,0	0,0	0,0	31,7
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	44,7	.	.	0,0	0,0	0,0	44,7
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	.	.	x	x	x	x
C. Berufliche Weiterbildung	24,4	.	.	15,2	17,2	0,0	25,7
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	25,1	.	.	18,5	16,8	0,0	26,6
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	7,1	.	.	0,0	100,0	0,0	0,0
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	.	.	x	x	x	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	58,2	.	.	56,1	56,3	0,0	54,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	60,9	.	.	59,0	58,1	0,0	55,9
Eingliederungszuschuss	65,8	.	.	44,4	65,6	0,0	57,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Einstiegs geld	54,1	.	.	45,5	51,9	0,0	51,7
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	8,2	.	.	0,0	0,0	0,0	10,5
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	58,7	.	.	55,6	55,6	0,0	54,5
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	35,3	.	.	50,0	27,8	0,0	43,8
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	x	.	.	x	x	x	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	14,7	.	.	12,2	10,9	0,0	14,0
Arbeitsgelegenheiten	14,7	.	.	12,2	10,9	0,0	14,0
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	10,6	.	.	7,3	9,4	0,0	9,8
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	31,2	.	.	22,2	15,2	0,0	31,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	.	.	x	x	x	x
F. Freie Förderung	x	.	.	x	x	x	x
Freie Förderung SGB II	x	.	.	x	x	x	x
G. Sonstige Förderung	x	.	.	x	x	x	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	33,0	.	.	30,6	31,4	87,5	29,2
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	33,2	.	.	30,8	31,7	87,5	29,3
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	30,9	.	.	29,5	30,3	0,0	27,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 6b) - Eingliederungs- und Verbleibsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer und Frauen

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte Insgesamt (Männer + Frauen)	darunter 6 Monate nach Austritt:						
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose					arbeitslos	
		Insgesamt		darunter in Folgeförderung				
		abs.	in % v.Sp.1 (VQ)	abs.	in % v.Sp. 2	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
		1	2	3	4	5	6	7
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	7.383	4.017	54,4	1.142	28,4	15,5	3.366	45,6
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	3.317	1.956	59,0	527	26,9	15,9	1.361	41,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	3.783	1.857	49,1	584	31,4	15,4	1.926	50,9
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	2.720	1.204	44,3	343	28,5	12,6	1.516	55,7
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.063	653	61,4	241	36,9	22,7	410	38,6
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	88	57	64,8	18	31,6	20,5	31	35,2
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	54	39	72,2	12	30,8	22,2	15	27,8
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	34	18	52,9	6	33,3	17,6	16	47,1
Probebeschäftigung behinderter Menschen	4	*	x	*	x	x	*	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	*	*	x	-	x	x	-	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	189	143	75,7	11	7,7	5,8	46	24,3
B. Berufswahl und Berufsausbildung	147	96	65,3	17	17,7	11,6	51	34,7
Ausbildungsbegleitende Hilfen	8	6	x	*	x	x	*	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	74	39	52,7	7	17,9	9,5	35	47,3
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	*	*	x	*	x	x	-	x
Einstiegsqualifizierung	64	50	78,1	7	14,0	10,9	14	21,9
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	x	-	x	x	-	x
C. Berufliche Weiterbildung	1.382	647	46,8	270	41,7	19,5	735	53,2
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	1.340	621	46,3	250	40,3	18,7	719	53,7
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	42	26	61,9	20	76,9	47,6	16	38,1
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	-	x	x	-	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.480	1.120	75,7	113	10,1	7,6	360	24,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	1.410	1.060	75,2	108	10,2	7,7	350	24,8
Eingliederungszuschuss	533	425	79,7	28	6,6	5,3	108	20,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	27	22	81,5	*	4,5	3,7	5	18,5
Einstiegs geld	853	633	74,2	69	10,9	8,1	220	25,8
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	68	58	85,3	4	6,9	5,9	10	14,7
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	785	575	73,2	65	11,3	8,3	210	26,8
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	65	38	58,5	14	36,8	21,5	27	41,5
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	x	-	x	x	-	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	*	*	x	*	x	x	-	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.505	794	52,8	388	48,9	25,8	711	47,2
Arbeitsgelegenheiten	1.505	794	52,8	388	48,9	25,8	711	47,2
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	1.188	600	50,5	302	50,3	25,4	588	49,5
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	317	194	61,2	86	44,3	27,1	123	38,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	-	x	x	-	x
F. Freie Förderung	15	11	x	5	x	x	4	x
Freie Förderung SGB II	15	11	x	5	x	x	4	x
G. Sonstige Förderung	*	*	x	-	x	x	-	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	*	*	x	-	x	x	-	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	11.913	6.686	56,1	1.935	28,9	16,2	5.227	43,9
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	11.843	6.626	55,9	1.930	29,1	16,3	5.217	44,1
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	8.281	4.486	54,2	1.380	30,8	16,7	3.795	45,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 6bII) - Eingliederungs- und Verbleibsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer und Frauen

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte (Männer + Frauen)	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte				weitere Nicht-Arbeitslose			
		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung	
		abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp. 6
		1	2	3	4	5	6	7	8
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	7.383	2.341	31,7	1.818	24,6	1.676	22,7	1.057	63,1
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	3.317	1.267	38,2	994	30,0	689	20,8	435	63,1
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	3.783	922	24,4	683	18,1	935	24,7	590	63,1
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	2.720	457	16,8	368	13,5	747	27,5	493	66,0
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.063	465	43,7	315	29,6	188	17,7	97	51,6
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	88	38	43,2	31	35,2	19	21,6	8	42,1
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	54	28	51,9	24	44,4	11	20,4	3	27,3
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	34	10	29,4	7	20,6	8	23,5	5	62,5
Probebeschäftigung behinderter Menschen	4	*	x	-	x	*	x	-	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	*	*	x	*	x	-	x	-	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	189	111	58,7	108	57,1	32	16,9	24	75,0
B. Berufswahl und Berufsausbildung	147	64	43,5	55	37,4	32	21,8	24	75,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	8	4	x	*	x	*	x	*	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	74	28	37,8	23	31,1	11	14,9	9	81,8
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	*	-	x	-	x	*	x	-	x
Einstiegsqualifizierung	64	32	50,0	30	46,9	18	28,1	13	72,2
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	x	-	x	-	x	-	x
C. Berufliche Weiterbildung	1.382	305	22,1	205	14,8	342	24,7	172	50,3
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	1.340	300	22,4	201	15,0	321	24,0	170	53,0
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	42	5	11,9	4	9,5	21	50,0	*	9,5
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	-	x	-	x	-	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.480	889	60,1	831	56,1	231	15,6	176	76,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	1.410	883	62,6	825	58,5	177	12,6	127	71,8
Eingliederungszuschuss	533	364	68,3	352	66,0	61	11,4	45	73,8
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	27	18	66,7	18	66,7	4	14,8	3	75,0
Einstiegs geld	853	489	57,3	451	52,9	144	16,9	113	78,5
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	68	6	8,8	6	8,8	52	76,5	48	92,3
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	785	483	61,5	445	56,7	92	11,7	65	70,7
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	65	18	27,7	10	15,4	20	30,8	14	70,0
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	*	-	x	-	x	*	x	*	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.505	244	16,2	99	6,6	550	36,5	307	55,8
Arbeitsgelegenheiten	1.505	244	16,2	99	6,6	550	36,5	307	55,8
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	1.188	133	11,2	52	4,4	467	39,3	246	52,7
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	317	111	35,0	47	14,8	83	26,2	61	73,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
F. Freie Förderung	15	3	x	*	x	8	x	5	x
Freie Förderung SGB II	15	3	x	*	x	8	x	5	x
G. Sonstige Förderung	*	-	x	-	x	*	x	*	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	*	-	x	-	x	*	x	*	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	11.913	3.846	32,3	3.009	25,3	2.840	23,8	1.742	61,3
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	11.843	3.840	32,4	3.003	25,4	2.786	23,5	1.693	60,8
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	8.281	2.432	29,4	1.875	22,6	2.054	24,8	1.231	59,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 6b) - Eingliederungs- und Verbleibsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Frauen

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte Frauen	darunter 6 Monate nach Austritt:						
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose					arbeitslos	
		Insgesamt		darunter in Folgeförderung				
		abs.	in % v.Sp.1 (VQ)	abs.	in % v.Sp. 2	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
1	2	3	4	5	6	7	8	
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.220	1.785	55,4	438	24,5	13,6	1.435	44,6
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	1.546	935	60,5	196	21,0	12,7	611	39,5
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.548	752	48,6	227	30,2	14,7	796	51,4
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	1.213	542	44,7	152	28,0	12,5	671	55,3
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	335	210	62,7	75	35,7	22,4	125	37,3
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	50	34	68,0	11	32,4	22,0	16	32,0
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	34	25	73,5	6	24,0	17,6	9	26,5
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	16	9	x	5	x	x	7	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	*	*	x	*	x	x	*	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	*	*	x	-	x	x	-	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	72	61	84,7	3	4,9	4,2	11	15,3
B. Berufswahl und Berufsausbildung	60	46	76,7	6	13,0	10,0	14	23,3
Ausbildungsbegleitende Hilfen	3	*	x	*	x	x	*	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	31	21	67,7	*	9,5	6,5	10	32,3
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	-	x	-	x	x	-	x
Einstiegsqualifizierung	26	23	88,5	3	13,0	11,5	3	11,5
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	x	-	x	x	-	x
C. Berufliche Weiterbildung	680	323	47,5	143	44,3	21,0	357	52,5
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	666	316	47,4	138	43,7	20,7	350	52,6
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	14	7	x	5	x	x	7	x
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	-	x	x	-	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	525	410	78,1	30	7,3	5,7	115	21,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	504	390	77,4	28	7,2	5,6	114	22,6
Eingliederungszuschuss	168	138	82,1	6	4,3	3,6	30	17,9
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	9	6	x	-	x	x	3	x
Einstiegs geld	315	249	79,0	19	7,6	6,0	66	21,0
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	19	18	x	*	x	x	*	x
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	296	231	78,0	18	7,8	6,1	65	22,0
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	31	15	48,4	4	26,7	12,9	16	51,6
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	x	-	x	x	-	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	*	*	x	*	x	x	-	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	653	354	54,2	171	48,3	26,2	299	45,8
Arbeitsgelegenheiten	653	354	54,2	171	48,3	26,2	299	45,8
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	506	255	50,4	127	49,8	25,1	251	49,6
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	147	99	67,3	44	44,4	29,9	48	32,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	-	x	x	-	x
F. Freie Förderung	3	3	x	*	x	x	-	x
Freie Förderung SGB II	3	3	x	*	x	x	-	x
G. Sonstige Förderung	*	*	x	-	x	x	-	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	*	*	x	-	x	x	-	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	5.142	2.922	56,8	789	27,0	15,3	2.220	43,2
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	5.121	2.902	56,7	787	27,1	15,4	2.219	43,3
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	3.467	1.879	54,2	582	31,0	16,8	1.588	45,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 6bII) - Eingliederungs- und Verbleibsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Frauen

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte Frauen	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte				weitere Nicht-Arbeitslose			
		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung	
		abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp. 6
		1	2	3	4	5	6	7	8
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.220	995	30,9	813	25,2	790	24,5	534	67,6
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	1.546	594	38,4	504	32,6	341	22,1	235	68,9
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.548	326	21,1	242	15,6	426	27,5	283	66,4
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	1.213	182	15,0	143	11,8	360	29,7	247	68,6
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	335	144	43,0	99	29,6	66	19,7	36	54,5
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	50	23	46,0	17	34,0	11	22,0	6	54,5
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	34	19	55,9	16	47,1	6	17,6	3	50,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	16	4	x	*	x	5	x	3	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	*	*	x	-	x	-	x	-	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	*	*	x	*	x	-	x	-	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	72	49	68,1	48	66,7	12	16,7	10	83,3
B. Berufswahl und Berufsausbildung	60	30	50,0	27	45,0	16	26,7	13	81,3
Ausbildungsbegleitende Hilfen	3	*	x	*	x	-	x	-	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	31	13	41,9	11	35,5	8	25,8	8	100,0
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Einstiegsqualifizierung	26	15	57,7	15	57,7	8	30,8	5	62,5
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	x	-	x	-	x	-	x
C. Berufliche Weiterbildung	680	134	19,7	91	13,4	189	27,8	89	47,1
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	666	131	19,7	89	13,4	185	27,8	89	48,1
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	14	3	x	*	x	4	x	-	x
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	-	x	-	x	-	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	525	333	63,4	320	61,0	77	14,7	60	77,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	504	331	65,7	318	63,1	59	11,7	44	74,6
Eingliederungszuschuss	168	124	73,8	122	72,6	14	8,3	10	71,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	9	5	x	5	x	*	x	*	x
Einstiegs geld	315	198	62,9	189	60,0	51	16,2	41	80,4
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	19	*	x	*	x	16	x	15	x
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	296	196	66,2	187	63,2	35	11,8	26	74,3
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	31	6	19,4	4	12,9	9	29,0	7	77,8
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	*	-	x	-	x	*	x	*	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	653	119	18,2	45	6,9	235	36,0	138	58,7
Arbeitsgelegenheiten	653	119	18,2	45	6,9	235	36,0	138	58,7
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	506	61	12,1	20	4,0	194	38,3	108	55,7
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	147	58	39,5	25	17,0	41	27,9	30	73,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
F. Freie Förderung	3	*	x	*	x	*	x	*	x
Freie Förderung SGB II	3	*	x	*	x	*	x	*	x
G. Sonstige Förderung	*	-	x	-	x	*	x	*	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	*	-	x	-	x	*	x	*	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	5.142	1.612	31,3	1.297	25,2	1.310	25,5	836	63,8
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	5.121	1.610	31,4	1.295	25,3	1.292	25,2	820	63,5
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	3.467	946	27,3	725	20,9	933	26,9	572	61,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 6b) - Eingliederungs- und Verbleibsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte Männer	darunter 6 Monate nach Austritt:						
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose					arbeitslos	
		Insgesamt		darunter in Folgeförderung				
		abs.	in % v.Sp.1 (VQ)	abs.	in % v.Sp. 2	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
1	2	3	4	5	6	7	8	
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	4.163	2.232	53,6	704	31,5	16,9	1.931	46,4
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	1.771	1.021	57,7	331	32,4	18,7	750	42,3
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	2.235	1.105	49,4	357	32,3	16,0	1.130	50,6
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	1.507	662	43,9	191	28,9	12,7	845	56,1
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	728	443	60,9	166	37,5	22,8	285	39,1
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	38	23	60,5	7	30,4	18,4	15	39,5
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	20	14	70,0	6	42,9	30,0	6	30,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	18	9	x	*	x	x	9	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	*	*	x	*	x	x	*	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	x	-	x	x	-	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	117	82	70,1	8	9,8	6,8	35	29,9
B. Berufswahl und Berufsausbildung	87	50	57,5	11	22,0	12,6	37	42,5
Ausbildungsbegleitende Hilfen	5	4	x	*	x	x	*	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	43	18	41,9	5	27,8	11,6	25	58,1
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	*	*	x	*	x	x	-	x
Einstiegsqualifizierung	38	27	71,1	4	14,8	10,5	11	28,9
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	x	-	x	x	-	x
C. Berufliche Weiterbildung	702	324	46,2	127	39,2	18,1	378	53,8
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	674	305	45,3	112	36,7	16,6	369	54,7
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	28	19	67,9	15	78,9	53,6	9	32,1
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	-	x	x	-	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	955	710	74,3	83	11,7	8,7	245	25,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	906	670	74,0	80	11,9	8,8	236	26,0
Eingliederungszuschuss	365	287	78,6	22	7,7	6,0	78	21,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	18	16	x	*	x	x	*	x
Einstiegs geld	538	384	71,4	50	13,0	9,3	154	28,6
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	49	40	81,6	3	7,5	6,1	9	18,4
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	489	344	70,3	47	13,7	9,6	145	29,7
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	34	23	67,6	10	43,5	29,4	11	32,4
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	x	-	x	x	-	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	-	x	-	x	x	-	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	852	440	51,6	217	49,3	25,5	412	48,4
Arbeitsgelegenheiten	852	440	51,6	217	49,3	25,5	412	48,4
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	682	345	50,6	175	50,7	25,7	337	49,4
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	170	95	55,9	42	44,2	24,7	75	44,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	-	x	x	-	x
F. Freie Förderung	12	8	x	4	x	x	4	x
Freie Förderung SGB II	12	8	x	4	x	x	4	x
G. Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	x	-	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	-	x	-	x	x	-	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	6.771	3.764	55,6	1.146	30,4	16,9	3.007	44,4
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	6.722	3.724	55,4	1.143	30,7	17,0	2.998	44,6
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	4.814	2.607	54,2	798	30,6	16,6	2.207	45,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 6bII) - Eingliederungs- und Verbleibsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte				weitere Nicht-Arbeitslose			
		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung	
		abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp. 6
		1	2	3	4	5	6	7	8
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	4.163	1.346	32,3	1.005	24,1	886	21,3	523	59,0
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	1.771	673	38,0	490	27,7	348	19,6	200	57,5
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	2.235	596	26,7	441	19,7	509	22,8	307	60,3
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	1.507	275	18,2	225	14,9	387	25,7	246	63,6
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	728	321	44,1	216	29,7	122	16,8	61	50,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	38	15	39,5	14	36,8	8	21,1	*	25,0
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	20	9	45,0	8	40,0	5	25,0	-	0,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	18	6	x	6	x	3	x	*	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	*	-	x	-	x	*	x	-	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	117	62	53,0	60	51,3	20	17,1	14	70,0
B. Berufswahl und Berufsausbildung	87	34	39,1	28	32,2	16	18,4	11	68,8
Ausbildungsbegleitende Hilfen	5	*	x	*	x	*	x	*	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	43	15	34,9	12	27,9	3	7,0	*	33,3
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	*	-	x	-	x	*	x	-	x
Einstiegsqualifizierung	38	17	44,7	15	39,5	10	26,3	8	80,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	x	-	x	-	x	-	x
C. Berufliche Weiterbildung	702	171	24,4	114	16,2	153	21,8	83	54,2
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	674	169	25,1	112	16,6	136	20,2	81	59,6
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	28	*	7,1	*	7,1	17	60,7	*	11,8
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	-	x	-	x	-	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	955	556	58,2	511	53,5	154	16,1	116	75,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	906	552	60,9	507	56,0	118	13,0	83	70,3
Eingliederungszuschuss	365	240	65,8	230	63,0	47	12,9	35	74,5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	18	13	x	13	x	3	x	*	x
Einstiegs geld	538	291	54,1	262	48,7	93	17,3	72	77,4
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	49	4	8,2	4	8,2	36	73,5	33	91,7
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	489	287	58,7	258	52,8	57	11,7	39	68,4
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	34	12	35,3	6	17,6	11	32,4	7	63,6
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	852	125	14,7	54	6,3	315	37,0	169	53,7
Arbeitsgelegenheiten	852	125	14,7	54	6,3	315	37,0	169	53,7
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	682	72	10,6	32	4,7	273	40,0	138	50,5
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	170	53	31,2	22	12,9	42	24,7	31	73,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
F. Freie Förderung	12	*	x	-	x	6	x	4	x
Freie Förderung SGB II	12	*	x	-	x	6	x	4	x
G. Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	x	-	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	6.771	2.234	33,0	1.712	25,3	1.530	22,6	906	59,2
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	6.722	2.230	33,2	1.708	25,4	1.494	22,2	873	58,4
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	4.814	1.486	30,9	1.150	23,9	1.121	23,3	659	58,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Tabelle 7 I) - Rahmenbedingungen

Wichtige Angebots- und Nachfragegrößen des Arbeitsmarktes sowie ihre Veränderung gegenüber dem Vorjahr

36502 JC Mönchengladbach, Stadt
Dezember 2012

JD (Jahresdurchschnitte) / JS (Jahressummen)

Merkmal		2012	2011	2010	+ / - 2012 / 2011	
					absolut	in %
		1	2	3	4	5
I. Arbeitsmarkt						
1. Insgesamt						
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Bestand (Ende Juni) ¹⁾	1	82.406	81.563	79.331	843	+1,0
ausschließlich geringfügig Beschäftigte (Bestand Ende Juni) ¹⁾	2	18.382	18.752	18.576	- 370	-2,0
Kurzarbeiter (Bestand JD) ²⁾	3	225	475	1.529	- 250	-52,6
2. nicht-realisiertes Arbeitskräfteangebot ³⁾						
erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb, Bestand JD)	4	25.933	26.185	26.748	- 252	-1,0
eLb-Quote (JD; Bezug: Wohnbevölkerung zwischen 15 und unter 65 Jahren)	5	15,3	15,4	15,8	- 0,1	x
Arbeitslose (SGB II und SGB III)						
Bestand JD	6	14.640	14.377	14.765	263	+1,8
Zugang JS	7	36.376	38.458	39.765	- 2.082	-5,4
Abgang JS	8	36.374	38.167	41.140	- 1.793	-4,7
Betroffenheit (Zu-/Abgang an Arbeitslosen bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)	9	27,9	29,6	31,1	- 1,7	x
Dauer der Arbeitslosigkeit (abgeschlossene Dauer in Monaten)	10	10,3	10,3	11,4	- 0,0	-0,3
Arbeitslosenquote JD (Bezug: alle zivilen Erwerbspersonen)	11	11,2	11,1	11,3	0,1	x
Unterbeschäftigung						
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) JD ⁴⁾	12	19.520	20.334	22.320	- 814	-4,0
Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit) JD ⁴⁾	13	14,5	15,4	17,0	- 0,9	x
Arbeitsuchende						
Bestand JD	14	23.479	23.698	24.937	- 219	-0,9
Zugang JS	15	25.764	25.720	26.274	44	+0,2
Abgang JS	16	25.169	27.265	27.202	- 2.096	-7,7
3. nicht-realisierte Arbeitskräftenachfrage						
Gemeldete Arbeitsstellen (ohne Daten der zKT)						
Bestand JD	17	1.410	1.200	864	210	+17,5
Zugang JS	18	6.501	7.040	5.589	- 539	-7,7
Abgang JS	19	6.432	6.791	5.308	- 359	-5,3
II. Ausbildung						
Auszubildende						
Bestand (am 30. Sept., sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) ¹⁾	20	5.051	5.081	5.082	- 30	-0,6
abgeschlossene Ausbildungsverträge (Summe Okt. des Vorjahres bis Sept.)	21	.	.	.	x	x
Bewerber für Berufsausbildungsstellen ⁵⁾						
gemeldet (Okt. des Vorjahres bis Sept. des aktuellen Jahres)	22	.	.	.	x	x
dar.: unversorgt (am 30. Sept.)	23	.	.	.	x	x
Berufsausbildungsstellen (ohne Daten der zKT)						
gemeldet (Okt. des Vorjahres bis Sept. des aktuellen Jahres)	24	.	.	.	x	x
dar.: unbesetzt (am 30. Sept.)	25	.	.	.	x	x
Schulabgänger ⁶⁾						
	26	.	.	.	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Nach dem Wohnortprinzip, ohne Beschäftigte mit Wohnsitz im Ausland.

2) Die Daten für Kurzarbeiter liegen nur für den Arbeitsort vor und nicht für den Wohnort.

3) Die drei hier aufgeführten Komponenten des nicht-realisierten Arbeitskräfteangebotes (erwerbsfähige Leistungsberechtigte, Arbeitslose und Arbeitsuchende) können nicht zu einer Summe zusammengefasst werden, da sie zum einen Schnittmengen enthalten, die in mehreren Komponenten enthalten sind (z. B. Arbeitslose sind auch Arbeitsuchende oder Arbeitsuchende sind z. T. auch eLb) und zum anderen Teilmengen enthalten, die inhaltlich nicht zu dem nicht-realisierten Arbeitskräfteangebot zählen (z. B. arbeitsuchend gemeldete Beschäftigte oder eLb, die dem Arbeitsmarkt wegen Kindererziehung oder Pflege eines Angehörigen nicht zur Verfügung stehen).

4) Definition und Methodik der Unterbeschäftigung und der Unterbeschäftigungsquote sind der Tabelle 7 II zu entnehmen.

5) Die Gesamtsumme enthält in geringem Umfang Überschneidungen, d.h. Bewerber, die sowohl von Arbeitsagenturen als auch von Jobcentern in kommunaler Trägerschaft unterstützt und gemeldet wurden.

6) Für 2012 sind die Daten noch vorläufig.

Quellen: Abgeschlossene Ausbildungsverträge: Bundesinstitut für Berufsbildung; Schulabgänger und Wohnbevölkerung: Statistisches Bundesamt

Tabelle 7 II) - Rahmenbedingungen
Unterbeschäftigung und Unterbeschäftigungsquote

36502 JC Mönchengladbach, Stadt
Dezember 2012

JD (Jahresdurchschnitte)

Komponenten der Unterbeschäftigung (Bestand)		2012	2011	2010
		1	2	3
Arbeitslose	1	14.640	14.377	14.765
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2	1.382	1.661	2.166
dar.: Aktivierung und berufliche Eingliederung	3	654	1.044	1.692
Sonderregelung für Ältere (§ 53a Abs. 2 SGB II)	4	728	617	474
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5	16.023	16.038	16.931
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	6	3.347	3.905	4.883
dar.: Berufliche Weiterbildung inkl. Förderung behinderter Menschen	7	1.182	1.055	1.331
Arbeitsgelegenheiten	8	391	547	818
Fremdförderung	9	689	817	799
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	10	-	-	-
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	11	8	12	13
Förderung von Arbeitsverhältnissen	12	44	-	-
Beschäftigungszuschuss	13	63	120	262
Sonderregelungen für Ältere (§428 SGB III / §65 Abs.4 SGB II / §252 Abs.8 SGB VI)	14	593	965	1.312
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	15	377	389	349
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16	19.369	19.943	21.814
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	17	151	391	506
dar.: Gründungszuschuss	18	135	343	430
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	19	16	48	76
Altersteilzeit ¹⁾	20	.	.	.
nachr.: Kurzarbeiter (Beschäftigtenäquivalent) ²⁾	21	.	.	.
= Unterbeschäftigung (einschl. Kurzarbeit) ²⁾	22	.	.	.
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) ²⁾	23	19.520	20.334	22.320
Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit) ²⁾	24	14,5	15,4	17,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Unterbeschäftigungsquote zeigt die relative Unterauslastung des erweiterten Arbeitskräfteangebots.

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB III gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. In die Arbeitsmarktberichterstattung werden deshalb Angaben zur Unterbeschäftigung in verschiedenen Abgrenzungen aufgenommen. Der Übergang auf die implizit geänderte Zählweise wird so im Zeitverlauf transparent dargestellt.

Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung wird zweierlei geleistet:

(A) Es wird ein möglichst umfassendes Bild vom Defizit an regulärer Beschäftigung in einer Volkswirtschaft gegeben.

(B) Realwirtschaftliche (insbesondere konjunkturell) bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt können besser erkannt werden.

Die Unterbeschäftigungsquote wird mit der erweiterten Bezugsgröße berechnet.

1) Daten zur geförderten Altersteilzeit liegen nicht für SGB II-Träger vor. Deshalb kann Altersteilzeit nicht in die Unterbeschäftigung auf SGB II-Trägerebene aufgenommen werden.

2) Auf der Ebene von Trägern und Kreisen kann Kurzarbeit nicht in die Unterbeschäftigung aufgenommen werden, weil Kurzarbeiter nicht dem Wohnort sondern dem Arbeitsort zugeordnet werden.

Tabelle 8 - Veränderungen der Maßnahmen im Zeitverlauf

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Dezember 2012

 8a) Geförderte Arbeitnehmer/-innen ¹⁾

		2012	2011	2010	2009
		1	2	3	4
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung					
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	3.110	3.361	3.563	2.782
	+/- gegen Vorjahr in %	-7,5	-5,7	+28,1	-
	Index	100	108,1	114,6	89,5
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	3.604	3.819	5.370	3.308
	+/- gegen Vorjahr in %	-5,6	-28,9	+62,3	-
	Index	100	106,0	149,0	91,8
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	2.537	2.749	4.385	2.534
	+/- gegen Vorjahr in %	-7,7	-37,3	+73,0	-
	Index	100	108,4	172,8	99,9
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	1.067	1.070	985	774
	+/- gegen Vorjahr in %	-0,3	+8,6	+27,3	-
	Index	100	100,3	92,3	72,5
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	98	79	119	127
	+/- gegen Vorjahr in %	+24,1	-33,6	-6,3	-
	Index	100	80,6	121,4	129,6
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	55	46	55	68
	+/- gegen Vorjahr in %	+19,6	-16,4	-19,1	-
	Index	100	83,6	100,0	123,6
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	43	33	64	59
	+/- gegen Vorjahr in %	+30,3	-48,4	+8,5	-
	Index	100	76,7	148,8	137,2
Probebeschäftigung behinderter Menschen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	*	*	*	*
	+/- gegen Vorjahr in %	-44,4	-25,0	-57,1	-
	Index	100	179,9	239,8	559,5
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	*	-	*	-
	+/- gegen Vorjahr in %	-	-100,0	-	-
	Index	100	-	50,0	-
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ^{2) 3)} (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	93	206	219	.
	+/- gegen Vorjahr in %	-54,9	-5,9	x	x
	Index	100	221,5	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung					
Ausbildungsbegleitende Hilfen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	5	5	6	8
	+/- gegen Vorjahr in %	+10,7	-20,0	-28,6	-
	Index	100	90,3	112,9	158,1
Außerbetriebliche Berufsausbildung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	74	107	143	173
	+/- gegen Vorjahr in %	-30,8	-24,9	-17,3	-
	Index	100	144,6	192,4	232,7
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	5	4	*	*
	+/- gegen Vorjahr in %	+17,4	+39,4	+22,2	-
	Index	100	85,2	61,1	50,0
Einstiegsqualifizierung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	40	45	43	37
	+/- gegen Vorjahr in %	-12,1	+4,6	+17,1	-
	Index	100	113,8	108,8	92,9
sonstige Förderung der Berufsausbildung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	-	-	-	-
	+/- gegen Vorjahr in %	-	-	-	-
	Index	100	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung					
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	903	744	987	772
	+/- gegen Vorjahr in %	+21,3	-24,6	+27,9	-
	Index	100	82,4	109,3	85,5
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	36	38	44	34
	+/- gegen Vorjahr in %	-4,2	-13,9	+28,2	-
	Index	100	104,4	121,2	94,5
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	-	-	-	-
	+/- gegen Vorjahr in %	-	-	-	-
	Index	100	-	-	-

Tabelle 8 - Veränderungen der Maßnahmen im Zeitverlauf - Fortsetzung

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Dezember 2012

 8a) Geförderte Arbeitnehmer/-innen ¹⁾

		2012	2011	2010	2009
		1	2	3	4
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit					
Eingliederungszuschuss (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	170	320	362	300
	+/- gegen Vorjahr in %	-46,8	-11,4	+20,5	-
	Index	100	188,0	212,2	176,2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	39	43	33	27
	+/- gegen Vorjahr in %	-11,2	+30,0	+25,8	-
	Index	100	112,6	86,6	68,8
Einstiegs geld (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	280	409	336	544
	+/- gegen Vorjahr in %	-31,4	+21,9	-38,3	-
	Index	100	145,9	119,7	194,0
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	16	48	76	114
	+/- gegen Vorjahr in %	-67,6	-35,9	-33,6	-
	Index	100	309,0	482,4	726,0
Einstiegs geld bei sozialversicherungspf. Erwerbstätigkeit (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	265	361	260	430
	+/- gegen Vorjahr in %	-26,6	+38,7	-39,6	-
	Index	100	136,2	98,2	162,5
Beschäftigungszuschuss (Restabw.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	63	120	262	305
	+/- gegen Vorjahr in %	-47,8	-54,0	-14,0	-
	Index	100	191,5	416,6	484,6
Eingliederungsgutschein (Restabw.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	-	-	-	-
	+/- gegen Vorjahr in %	-	-	-	-
	Index	100	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	6	3	15	-
	+/- gegen Vorjahr in %	+100,0	-80,0	-	-
	Index	100	50,0	250,0	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen					
Arbeitsgelegenheiten (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	391	547	818	822
	+/- gegen Vorjahr in %	-28,5	-33,1	-0,5	-
	Index	100	139,9	209,3	210,4
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	354	410	590	664
	+/- gegen Vorjahr in %	-13,8	-30,5	-11,1	-
	Index	100	116,1	166,9	187,8
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	37	136	227	158
	+/- gegen Vorjahr in %	-72,8	-40,1	+44,0	-
	Index	100	367,2	613,0	425,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	44	-	-	-
	+/- gegen Vorjahr in %	-	-	-	-
	Index	100	-	-	-
F. Freie Förderung					
Freie Förderung SGB II ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	267	21	19	*
	+/- gegen Vorjahr in %	x	+10,5	x	-
	Index	100	7,9	7,1	0,4
G. Sonstige Förderung					
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	-	-	-	185
	+/- gegen Vorjahr in %	-	-	-100,0	-
	Index	100	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Wegen Änderungen in der technischen Erfassung sind für 2009 keine zwischen den Trägerformen vergleichbaren statistischen Ergebnisse ausweisbar.



Tabelle 8 - Veränderung der Maßnahmen im Zeitverlauf

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Datenstand: Juli 2013

8b) Eingliederungsquote im Zeitverlauf

I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt ¹⁾

recherchierbare Austritte: 7/2011 - 6/2012 bzw. 7/2010 - 6/2011	Insgesamt				Frauen				Männer			
	2012	2011	+/-2012/2011		2012	2011	+/-2012/2011		2012	2011	+/-2012/2011	
			absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	7.383	8.809	-1.426	-16,2	3.220	3.525	-305	-8,7	4.163	5.284	-1.121	-21,2
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	3.317	3.196	121	+3,8	1.546	1.378	168	+12,2	1.771	1.818	-47	-2,6
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	3.783	5.284	-1.501	-28,4	1.548	2.043	-495	-24,2	2.235	3.241	-1.006	-31,0
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	2.720	4.254	-1.534	-36,1	1.213	1.731	-518	-29,9	1.507	2.523	-1.016	-40,3
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.063	1.030	33	+3,2	335	312	23	+7,4	728	718	10	+1,4
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	88	102	-14	-13,7	50	47	3	+6,4	38	55	-17	-30,9
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	54	41	13	+31,7	34	21	13	+61,9	20	20	-	-
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	34	61	-27	-44,3	16	26	-10	-38,5	18	35	-17	-48,6
Probeschäftigung behinderter Menschen	4	6	-2	-33,3	*	-	*	-	*	6	-4	-66,7
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	*	*	*	+100,0	*	*	*	+100,0	-	-	-	-
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	189	220	-31	-14,1	72	56	16	+28,6	117	164	-47	-28,7
B. Berufswahl und Berufsausbildung	147	180	-33	-18,3	60	86	-26	-30,2	87	94	-7	-7,4
Ausbildungsbegleitende Hilfen	8	8	-	-	3	5	-2	-40,0	5	3	*	+66,7
Außerbetriebliche Berufsausbildung	74	95	-21	-22,1	31	43	-12	-27,9	43	52	-9	-17,3
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	*	*	-1	-50,0	-	-	-	-	*	*	-1	-50,0
Einstiegsqualifizierung	64	75	-11	-14,7	26	38	-12	-31,6	38	37	*	+2,7
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	1.382	2.214	-832	-37,6	680	992	-312	-31,5	702	1.222	-520	-42,6
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	1.340	2.146	-806	-37,6	666	954	-288	-30,2	674	1.192	-518	-43,5
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	42	68	-26	-38,2	14	38	-24	-63,2	28	30	-2	-6,7
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.480	1.588	-108	-6,8	525	596	-71	-11,9	955	992	-37	-3,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	1.410	1.461	-51	-3,5	504	565	-61	-10,8	906	896	10	+1,1
Eingliederungszuschuss	533	728	-195	-26,8	168	245	-77	-31,4	365	483	-118	-24,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	27	22	5	+22,7	9	8	*	+12,5	18	14	4	+28,6
Einstiegs geld	853	683	170	+24,9	315	257	58	+22,6	538	426	112	+26,3
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	68	119	-51	-42,9	19	31	-12	-38,7	49	88	-39	-44,3
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	785	564	221	+39,2	296	226	70	+31,0	489	338	151	+44,7
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	65	147	-82	-55,8	31	86	-55	-64,0	34	61	-27	-44,3
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	*	8	-6	-75,0	*	-	*	-	-	8	-8	-100,0
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.505	2.328	-823	-35,4	653	960	-307	-32,0	852	1.368	-516	-37,7
Arbeitsgelegenheiten	1.505	2.328	-823	-35,4	653	960	-307	-32,0	852	1.368	-516	-37,7
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	1.188	1.499	-311	-20,7	506	592	-86	-14,5	682	907	-225	-24,8
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	317	829	-512	-61,8	147	368	-221	-60,1	170	461	-291	-63,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F. Freie Förderung	15	23	-8	-34,8	3	9	-6	-66,7	12	14	-2	-14,3
Freie Förderung SGB II	15	23	-8	-34,8	3	9	-6	-66,7	12	14	-2	-14,3
G. Sonstige Förderung	*	19	-18	-94,7	*	10	-9	-90,0	-	9	-9	-100,0
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	*	19	-18	-94,7	*	10	-9	-90,0	-	9	-9	-100,0
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	11.913	15.161	-3.248	-21,4	5.142	6.178	-1.036	-16,8	6.771	8.983	-2.212	-24,6
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	11.843	15.034	-3.191	-21,2	5.121	6.147	-1.026	-16,7	6.722	8.887	-2.165	-24,4
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	8.281	11.576	-3.295	-28,5	3.467	4.691	-1.224	-26,1	4.814	6.885	-2.071	-30,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.



Tabelle 8 - Veränderung der Maßnahmen im Zeitverlauf

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Datenstand: Juli 2013

8b) Eingliederungsquote im Zeitverlauf

II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ¹⁾

Untersuchungszeitraum: 1/2012 - 12/2012 bzw. 1/2011 - 12/2011	Insgesamt				Frauen				Männer			
	2012	2011	+/-2012/2011		2012	2011	+/-2012/2011		2012	2011	+/-2012/2011	
			absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.341	3.015	-674	-22,4	995	1.110	-115	-10,4	1.346	1.905	-559	-29,3
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	1.267	1.357	-90	-6,6	594	563	31	+5,5	673	794	-121	-15,2
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	922	1.473	-551	-37,4	326	490	-164	-33,5	596	983	-387	-39,4
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	457	1.010	-553	-54,8	182	341	-159	-46,6	275	669	-394	-58,9
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	465	463	*	+0,4	144	149	-5	-3,4	321	314	7	+2,2
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	38	35	3	+8,6	23	17	6	+35,3	15	18	-3	-16,7
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	28	13	15	+115,4	19	9	10	+111,1	9	4	5	+125,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	10	22	-12	-54,5	4	8	-4	-50,0	6	14	-8	-57,1
Probebeschäftigung behinderter Menschen	*	4	-3	-75,0	*	-	*	-	-	4	-4	-100,0
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	*	*	*	+100,0	*	*	*	+100,0	-	-	-	-
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	111	145	-34	-23,4	49	39	10	+25,6	62	106	-44	-41,5
B. Berufswahl und Berufsausbildung	64	87	-23	-26,4	30	38	-8	-21,1	34	49	-15	-30,6
Ausbildungsbegleitende Hilfen	4	4	-	-	*	*	*	+100,0	*	3	-1	-33,3
Außerbetriebliche Berufsausbildung	28	42	-14	-33,3	13	17	-4	-23,5	15	25	-10	-40,0
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	*	-1	-100,0	-	-	-	-	-	*	-1	-100,0
Einstiegsqualifizierung	32	40	-8	-20,0	15	20	-5	-25,0	17	20	-3	-15,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	305	559	-254	-45,4	134	204	-70	-34,3	171	355	-184	-51,8
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	300	546	-246	-45,1	131	198	-67	-33,8	169	348	-179	-51,4
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	5	13	-8	-61,5	3	6	-3	-50,0	*	7	-5	-71,4
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	889	900	-11	-1,2	333	363	-30	-8,3	556	537	19	+3,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	883	891	-8	-0,9	331	360	-29	-8,1	552	531	21	+4,0
Eingliederungszuschuss	364	475	-111	-23,4	124	169	-45	-26,6	240	306	-66	-21,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	18	11	7	+63,6	5	3	*	+66,7	13	8	5	+62,5
Einstiegs geld	489	335	154	+46,0	198	143	55	+38,5	291	192	99	+51,6
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	6	9	-3	-33,3	*	3	-1	-33,3	4	6	-2	-33,3
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	483	326	157	+48,2	196	140	56	+40,0	287	186	101	+54,3
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	18	79	-61	-77,2	6	48	-42	-87,5	12	31	-19	-61,3
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	244	394	-150	-38,1	119	160	-41	-25,6	125	234	-109	-46,6
Arbeitsgelegenheiten	244	394	-150	-38,1	119	160	-41	-25,6	125	234	-109	-46,6
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	133	173	-40	-23,1	61	64	-3	-4,7	72	109	-37	-33,9
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	111	221	-110	-49,8	58	96	-38	-39,6	53	125	-72	-57,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F. Freie Förderung	3	*	*	+200,0	*	-	*	-	*	*	*	+100,0
Freie Förderung SGB II	3	*	*	+200,0	*	-	*	-	*	*	*	+100,0
G. Sonstige Förderung	-	4	-4	-100,0	-	*	-1	-100,0	-	3	-3	-100,0
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	4	-4	-100,0	-	*	-1	-100,0	-	3	-3	-100,0
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	3.846	4.960	-1.114	-22,5	1.612	1.876	-264	-14,1	2.234	3.084	-850	-27,6
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	3.840	4.951	-1.111	-22,4	1.610	1.873	-263	-14,0	2.230	3.078	-848	-27,6
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	2.432	3.435	-1.003	-29,2	946	1.261	-315	-25,0	1.486	2.174	-688	-31,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Tabelle 8 - Veränderung der Maßnahmen im Zeitverlauf

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Datenstand: Juli 2013

8b) Eingliederungsquote im Zeitverlauf

 III. Eingliederungsquote ¹⁾

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Insgesamt				Frauen				Männer				
	2012	2011	+/-2012/2011		2012	2011	+/-2012/2011		2012	2011	+/-2012/2011		
	1	2	absolut	in %	5	6	absolut	in %	7	8	9	10	absolut
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	31,7	34,2	-2,5	x	30,9	31,5	-0,6	x	32,3	36,1	-3,8	x	
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	38,2	42,5	-4,3	x	38,4	40,9	-2,5	x	38,0	43,7	-5,7	x	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	24,4	27,9	-3,5	x	21,1	24,0	-2,9	x	26,7	30,3	-3,6	x	
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	16,8	23,7	-6,9	x	15,0	19,7	-4,7	x	18,2	26,5	-8,3	x	
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	43,7	45,0	-1,3	x	43,0	47,8	-4,8	x	44,1	43,7	0,4	x	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	43,2	34,3	8,9	x	46,0	36,2	9,8	x	39,5	32,7	6,8	x	
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	51,9	31,7	20,2	x	55,9	42,9	13,0	x	45,0	20,0	25,0	x	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	29,4	36,1	-6,7	x	x	30,8	x	x	x	40,0	x	x	
Probeschäftigung behinderter Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	58,7	65,9	-7,2	x	68,1	69,6	-1,5	x	53,0	64,6	-11,6	x	
B. Berufswahl und Berufsausbildung	43,5	48,3	-4,8	x	50,0	44,2	5,8	x	39,1	52,1	-13,0	x	
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Außerbetriebliche Berufsausbildung	37,8	44,2	-6,4	x	41,9	39,5	2,4	x	34,9	48,1	-13,2	x	
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Einstiegsqualifizierung	50,0	53,3	-3,3	x	57,7	52,6	5,1	x	44,7	54,1	-9,4	x	
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
C. Berufliche Weiterbildung	22,1	25,2	-3,1	x	19,7	20,6	-0,9	x	24,4	29,1	-4,7	x	
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	22,4	25,4	-3,0	x	19,7	20,8	-1,1	x	25,1	29,2	-4,1	x	
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	11,9	19,1	-7,2	x	x	15,8	x	x	7,1	23,3	-16,2	x	
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	60,1	56,7	3,4	x	63,4	60,9	2,5	x	58,2	54,1	4,1	x	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	62,6	61,0	1,6	x	65,7	63,7	2,0	x	60,9	59,3	1,6	x	
Eingliederungszuschuss	68,3	65,2	3,1	x	73,8	69,0	4,8	x	65,8	63,4	2,4	x	
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	66,7	50,0	16,7	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Einstiegs geld	57,3	49,0	8,3	x	62,9	55,6	7,3	x	54,1	45,1	9,0	x	
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	8,8	7,6	1,2	x	x	9,7	x	x	8,2	6,8	1,4	x	
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	61,5	57,8	3,7	x	66,2	61,9	4,3	x	58,7	55,0	3,7	x	
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	27,7	53,7	-26,0	x	19,4	55,8	-36,4	x	35,3	50,8	-15,5	x	
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	16,2	16,9	-0,7	x	18,2	16,7	1,5	x	14,7	17,1	-2,4	x	
Arbeitsgelegenheiten	16,2	16,9	-0,7	x	18,2	16,7	1,5	x	14,7	17,1	-2,4	x	
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	11,2	11,5	-0,3	x	12,1	10,8	1,3	x	10,6	12,0	-1,4	x	
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	35,0	26,7	8,3	x	39,5	26,1	13,4	x	31,2	27,1	4,1	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
F. Freie Förderung	x	4,3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Freie Förderung SGB II	x	4,3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
G. Sonstige Förderung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	32,3	32,7	-0,4	x	31,3	30,4	0,9	x	33,0	34,3	-1,3	x	
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	32,4	32,9	-0,5	x	31,4	30,5	0,9	x	33,2	34,6	-1,4	x	
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	29,4	29,7	-0,3	x	27,3	26,9	0,4	x	30,9	31,6	-0,7	x	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund gemäß § 281 Abs. 2 SGB III
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Dezember 2012

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen derjenigen Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden.

Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9).

9a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen **Juli bis Dezember 2012** ¹⁾)

Absolutwerte Juli bis Dezember 2012	dar.: Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund (an Spalte 1)								
	Insge- samt	dar.: Mit Migrationshintergrund (an Spalte 2)							
		Insge- samt	Mit eigener Migrationserf.		Ohne eigene Migrationserf.		Insge- samt	dar.:	
			Insge- samt	Aus- länder	Deut- sche	Aus- länder		Deut- sche (m. mind. einem zuge- hörigen Eltern- teil)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	x	x	x	x	x	x	x	x	x
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.436	3.000	1.202	884	459	424	315	129	184
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	1.545	1.330	518	387	201	185	130	52	78
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	1.831	1.620	663	479	242	237	182	75	105
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.303	1.160	497	352	179	173	143	65	76
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	528	460	166	127	63	64	39	(10)	29
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	(49)	(41)	(18)	(16)	(15)	(*)	(*)	(*)	(*)
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	(25)	(19)	(9)	(9)	(8)	(*)	(-)	(-)	(-)
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	(24)	(22)	(9)	(7)	(7)	(-)	(*)	(*)	(*)
Probebeschäftigung behinderter Menschen	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	100	85	26	(14)	(7)	(7)	(12)	(6)	(6)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	(46)	(38)	(9)	(6)	(*)	(4)	(3)	(*)	(*)
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	(4)	(4)	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	43	38	(13)	(5)	(3)	(*)	(8)	(4)	(4)
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C. Berufliche Weiterbildung	1.760	1.438	639	498	275	222	138	52	85
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	1.729	1.410	630	492	271	220	135	50	84
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	31	28	(9)	(6)	(4)	(*)	(3)	(*)	(*)
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	865	722	254	199	104	94	52	(22)	30
Eingliederungszuschuss	204	176	60	45	(21)	(24)	(14)	(4)	(10)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	(7)	(7)	(3)	(3)	(-)	(3)	(-)	(-)	(-)
Einstiegs geld	653	538	191	151	83	67	38	(18)	(20)
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	(19)	(14)	(5)	(3)	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	634	524	186	148	82	65	36	(18)	(18)
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	492	422	123	85	40	45	37	(16)	(21)
Arbeitsgelegenheiten	404	351	98	64	28	36	34	(15)	(19)
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	404	351	98	64	28	36	34	(15)	(19)
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	(88)	(71)	(25)	(21)	(12)	(9)	(3)	(*)	(*)



**Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund gemäß § 281 Abs. 2 SGB III
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit - Fortsetzung**

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Dezember 2012

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen derjenigen Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden.

Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9).

9a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen **Juli bis Dezember 2012** ¹⁾)

Absolutwerte Juli bis Dezember 2012	dar.: Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund (an Spalte 1)								
	Insgesamt	dar.: Mit Migrationshintergrund (an Spalte 2)							
		Insgesamt	Mit eigener Migrationserf.			Ohne eigene Migrationserf.			
			Insgesamt	dar.:		Insgesamt	dar.:		Deutsche (m. mind. einem zugehörigen Elternteil)
				Insgesamt	Ausländer		Deutsche	Insgesamt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
F. Freie Förderung	261	231	185	159	141	(18)	25	(17)	(7)
Freie Förderung SGB II ²⁾	261	231	185	159	141	(18)	25	(17)	(7)
G. Sonstige Förderung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	6.914	5.898	2.429	1.839	1.026	810	579	242	333

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

Die Gründe für den von den anderen Tabellen abweichenden Berichtszeitraum sind in den methodischen Hinweisen zu Tabelle 9 erläutert.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund gemäß § 281 Abs. 2 SGB III
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Dezember 2012

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen derjenigen Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden.

Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9).

 9a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen **Juli bis Dezember 2012** ¹⁾)

Relativwerte	dar.: Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund (an Spalte 1)									
	in % von Tabelle 9a Absolut- werte (Spalte 1)	Insge- samt	dar.: Mit Migrationshintergrund (an Spalte 2)						Insge- samt	Deut- sche (m. mind. einem zuge- hörigen Eltern- teil)
			Insge- samt	Mit eigener Migrationserf.		Ohne eigene Migrationserf.				
				Insge- samt	Aus- länder	Deut- sche	Insge- samt	Aus- länder		
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	87,3	100,0	40,1	29,5	15,3	14,1	10,5	4,3	6,1	
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	86,1	100,0	38,9	29,1	15,1	13,9	9,8	3,9	5,9	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	88,5	100,0	40,9	29,6	14,9	14,6	11,2	4,6	6,5	
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	89,0	100,0	42,8	30,3	15,4	14,9	12,3	5,6	6,6	
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	87,1	100,0	36,1	27,6	13,7	13,9	8,5	(2,2)	6,3	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	(83,7)	(100,0)	(43,9)	(39,0)	(36,6)	(2,4)	(4,9)	(2,4)	(2,4)	
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	(76,0)	(100,0)	(47,4)	(47,4)	(42,1)	(5,3)	(-)	(-)	(-)	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	(91,7)	(100,0)	(40,9)	(31,8)	(31,8)	(-)	(9,1)	(4,5)	(4,5)	
Probebeschäftigung behinderter Menschen	(100,0)	(100,0)	(50,0)	(50,0)	(-)	(50,0)	(-)	(-)	(-)	
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
B. Berufswahl und Berufsausbildung	85,0	100,0	30,6	(16,5)	(8,2)	(8,2)	(14,1)	(7,1)	(7,1)	
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Außerbetriebliche Berufsausbildung	(82,6)	(100,0)	(23,7)	(15,8)	(5,3)	(10,5)	(7,9)	(5,3)	(2,6)	
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	(100,0)	(100,0)	(25,0)	(25,0)	(25,0)	(-)	(-)	(-)	(-)	
Einstiegsqualifizierung	88,4	100,0	(34,2)	(13,2)	(7,9)	(5,3)	(21,1)	(10,5)	(10,5)	
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
C. Berufliche Weiterbildung	81,7	100,0	44,4	34,6	19,1	15,4	9,6	3,6	5,9	
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	81,6	100,0	44,7	34,9	19,2	15,6	9,6	3,5	6,0	
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	90,3	100,0	(32,1)	(21,4)	(14,3)	(7,1)	(10,7)	(7,1)	(3,6)	
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	83,5	100,0	35,2	27,6	14,4	13,0	7,2	(3,0)	4,2	
Eingliederungszuschuss	86,3	100,0	34,1	25,6	(11,9)	(13,6)	(8,0)	(2,3)	(5,7)	
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	(100,0)	(100,0)	(42,9)	(42,9)	(-)	(42,9)	(-)	(-)	(-)	
Einstiegs geld	82,4	100,0	35,5	28,1	15,4	12,5	7,1	(3,3)	(3,7)	
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	(73,7)	(100,0)	(35,7)	(21,4)	(7,1)	(14,3)	(14,3)	(-)	(14,3)	
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	82,6	100,0	35,5	28,2	15,6	12,4	6,9	(3,4)	(3,4)	
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Eingliederungsgutscheine (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	(100,0)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	85,8	100,0	29,1	20,1	9,5	10,7	8,8	(3,8)	(5,0)	
Arbeitsgelegenheiten	86,9	100,0	27,9	18,2	8,0	10,3	9,7	(4,3)	(5,4)	
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	86,9	100,0	27,9	18,2	8,0	10,3	9,7	(4,3)	(5,4)	
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	(80,7)	(100,0)	(35,2)	(29,6)	(16,9)	(12,7)	(4,2)	(1,4)	(2,8)	

**Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund gemäß § 281 Abs. 2 SGB III
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit - Fortsetzung**

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Dezember 2012

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen derjenigen Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden.

Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9).

 9a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen **Juli bis Dezember 2012** ¹⁾)

Relativwerte	dar.: Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund (an Spalte 1)									
	in % von Tabelle 9a Absolut- werte (Spalte 1)	Insge- sam	dar.: Mit Migrationshintergrund (an Spalte 2)						Insge- sam	Deut- sche (m. mind. einem zuge- hörigen Eltern- teil)
			Insge- sam	Mit eigener Migrationserf.		Ohne eigene Migrationserf.				
				Aus- länder	Deut- sche	Aus- länder	Deut- sche			
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
F. Freie Förderung	88,5	100,0	80,1	68,8	61,0	(7,8)	10,8	(7,4)	(3,0)	
Freie Förderung SGB II ²⁾	88,5	100,0	80,1	68,8	61,0	(7,8)	10,8	(7,4)	(3,0)	
G. Sonstige Förderung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	85,3	100,0	41,2	31,2	17,4	13,7	9,8	4,1	5,6	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

Die Gründe für den von den anderen Tabellen abweichenden Berichtszeitraum sind in den methodischen Hinweisen zu Tabelle 9 erläutert.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund gemäß § 281 Abs. 2 SGB III
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Dezember 2012

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen derjenigen Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden.

Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9).

9b) Bestand an geförderten Arbeitnehmer/-innen im Berichtsmonat Dezember 2012 ¹⁾

Absolutwerte Dezember 2012	dar.: Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund (an Spalte 1)								
	Insgesamt	dar.: Mit Migrationshintergrund (an Spalte 2)							
		Insgesamt	Mit eigener Migrationserf.		Ohne eigene Migrationserf.		Insgesamt	dar.:	
			Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Ausländer		Deutsche (m. mind. einem zugehörigen Elternteil)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	10.904	9.153	3.758	2.790	1.599	1.190	944	397	545
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	356	308	176	150	109	41	25	(13)	(12)
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	353	305	175	149	108	41	25	(13)	(12)
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	323	277	167	144	106	38	(22)	(12)	(10)
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	30	28	(8)	(5)	(*)	(3)	(3)	(*)	(*)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	(3)	(3)	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Probebeschäftigung behinderter Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	136	116	30	(16)	(6)	(10)	(14)	(6)	(8)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	(87)	(72)	(17)	(10)	(*)	(8)	(7)	(3)	(4)
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	(6)	(6)	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	37	34	(11)	(5)	(3)	(*)	(6)	(3)	(3)
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C. Berufliche Weiterbildung	1.341	1.108	506	399	219	179	103	37	65
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	1.305	1.080	498	396	217	178	98	34	63
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	36	28	(8)	(3)	(*)	(*)	(5)	(3)	(*)
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss	174	140	41	30	(15)	(15)	(11)	(*)	(9)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld	421	348	121	94	57	37	26	(10)	(16)
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	(18)	(13)	(4)	(3)	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	403	335	117	91	56	35	25	(10)	(15)
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	456	364	113	80	38	42	32	(13)	(19)
Arbeitsgelegenheiten	353	282	87	58	25	33	29	(12)	(17)
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	353	282	87	58	25	33	29	(12)	(17)
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	(103)	(82)	(26)	(22)	(13)	(9)	(3)	(*)	(*)

**Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund gemäß § 281 Abs. 2 SGB III
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit - Fortsetzung**

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Dezember 2012

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen derjenigen Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden.

Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9).

 9b) Bestand an geförderten Arbeitnehmer/-innen im Berichtsmonat Dezember 2012 ¹⁾

Absolutwerte Dezember 2012	Insgesamt	dar.: Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund (an Spalte 1)							
		Insgesamt	dar.: Mit Migrationshintergrund (an Spalte 2)						
			Insgesamt	Mit eigener Migrationserf.		Insgesamt	Ohne eigene Migrationserf.		
				Insgesamt	Ausländer		Deutsche	Insgesamt	Ausländer
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
F. Freie Förderung	230	202	160	141	124	(17)	(18)	(12)	(6)
Freie Förderung SGB II ²⁾	230	202	160	141	124	(17)	(18)	(12)	(6)
G. Sonstige Förderung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	3.210	2.608	1.153	916	570	345	229	93	135

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

Die Gründe für den von den anderen Tabellen abweichenden Berichtszeitraum sind in den methodischen Hinweisen zu Tabelle 9 erläutert.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund gemäß § 281 Abs. 2 SGB III
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Dezember 2012

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen derjenigen Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden.

Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9).

 9b) Bestand an geförderten Arbeitnehmer/-innen im Berichtsmonat Dezember 2012 ¹⁾

Relativwerte	dar.: Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund (an Spalte 1)									
	in % von Tabelle 9a Absolut- werte (Spalte 1)	Insge- samt	dar.: Mit Migrationshintergrund (an Spalte 2)						Insge- samt	Deut- sche (m. mind. einem zuge- hörigen Eltern- teil)
			Insge- samt	Mit eigener Migrationserf.		Ohne eigene Migrationserf.				
				Insge- samt	Aus- länder	Deut- sche	Insge- samt	Aus- länder		
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	83,9	100,0	41,1	30,5	17,5	13,0	10,3	4,3	6,0	
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	86,5	100,0	57,1	48,7	35,4	13,3	8,1	(4,2)	(3,9)	
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	86,4	100,0	57,4	48,9	35,4	13,4	8,2	(4,3)	(3,9)	
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	85,8	100,0	60,3	52,0	38,3	13,7	(7,9)	(4,3)	(3,6)	
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	93,3	100,0	(28,6)	(17,9)	(7,1)	(10,7)	(10,7)	(3,6)	(7,1)	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	(100,0)	(100,0)	(33,3)	(33,3)	(33,3)	(-)	(-)	(-)	(-)	
Probebeschäftigung behinderter Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
B. Berufswahl und Berufsausbildung	85,3	100,0	25,9	(13,8)	(5,2)	(8,6)	(12,1)	(5,2)	(6,9)	
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Außerbetriebliche Berufsausbildung	(82,8)	(100,0)	(23,6)	(13,9)	(2,8)	(11,1)	(9,7)	(4,2)	(5,6)	
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	(100,0)	(100,0)	(16,7)	(16,7)	(16,7)	(-)	(-)	(-)	(-)	
Einstiegsqualifizierung	91,9	100,0	(32,4)	(14,7)	(8,8)	(5,9)	(17,6)	(8,8)	(8,8)	
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
C. Berufliche Weiterbildung	82,6	100,0	45,7	36,0	19,8	16,2	9,3	3,3	5,9	
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	82,8	100,0	46,1	36,7	20,1	16,5	9,1	3,1	5,8	
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	77,8	100,0	(28,6)	(10,7)	(7,1)	(3,6)	(17,9)	(10,7)	(7,1)	
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Eingliederungszuschuss	80,5	100,0	29,3	21,4	(10,7)	(10,7)	(7,9)	(1,4)	(6,4)	
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Einstiegs geld	82,7	100,0	34,8	27,0	16,4	10,6	7,5	(2,9)	(4,6)	
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	(72,2)	(100,0)	(30,8)	(23,1)	(7,7)	(15,4)	(7,7)	(-)	(7,7)	
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	83,1	100,0	34,9	27,2	16,7	10,4	7,5	(3,0)	(4,5)	
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	79,8	100,0	31,0	22,0	10,4	11,5	8,8	(3,6)	(5,2)	
Arbeitsgelegenheiten	79,9	100,0	30,9	20,6	8,9	11,7	10,3	(4,3)	(6,0)	
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	79,9	100,0	30,9	20,6	8,9	11,7	10,3	(4,3)	(6,0)	
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	(79,6)	(100,0)	(31,7)	(26,8)	(15,9)	(11,0)	(3,7)	(1,2)	(2,4)	

**Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund gemäß § 281 Abs. 2 SGB III
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit - Fortsetzung**

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Dezember 2012

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen derjenigen Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden.

Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9).

 9b) Bestand an geförderten Arbeitnehmer/-innen im Berichtsmonat Dezember 2012 ¹⁾

Relativwerte	dar.: Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund (an Spalte 1)									
	in % von Tabelle 9a Absolut- werte (Spalte 1)	Insge- samt	dar.: Mit Migrationshintergrund (an Spalte 2)						Insge- samt	Deut- sche (m. mind. einem zuge- hörigen Eltern- teil)
			Insge- samt	Mit eigener Migrationserf.		Insge- samt	Ohne eigene Migrationserf.			
				Insge- samt	Aus- länder		Deut- sche	Insge- samt		
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
F. Freie Förderung	87,8	100,0	79,2	69,8	61,4	(8,4)	(8,9)	(5,9)	(3,0)	
Freie Förderung SGB II ²⁾	87,8	100,0	79,2	69,8	61,4	(8,4)	(8,9)	(5,9)	(3,0)	
G. Sonstige Förderung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	81,2	100,0	44,2	35,1	21,9	13,2	8,8	3,6	5,2	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

Die Gründe für den von den anderen Tabellen abweichenden Berichtszeitraum sind in den methodischen Hinweisen zu Tabelle 9 erläutert.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Dezember 2012

 10a) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

Absolutwerte	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	3.647	.	.	126	240	27	2.455
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	997	.	.	33	17	10	712
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	808	.	.	11	61	6	513
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	283	.	.	4	24	-	247
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	82	.	.	3	9	-	59
Heranführung an selbständige Tätigkeit	59	.	.	*	9	-	34
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	.	.	-	-	-	-
Kombinationsleistung	412	.	.	16	6	6	281
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	1.088	.	.	60	123	5	668
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	3.992	.	.	117	362	28	2.713
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	858	.	.	16	14	7	614
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	836	.	.	11	64	6	528
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	409	.	.	3	24	3	372
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	59	.	.	*	9	-	34
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	.	.	-	-	-	-
Kombinationsleistung	748	.	.	25	129	7	501
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	1.082	.	.	60	122	5	664
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	615	.	.	12	53	5	479
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	78	.	.	*	*	*	59
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	24	.	.	*	*	*	16
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	248	.	.	*	17	*	231
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	7	.	.	*	*	-	4
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	.	.	-	-	-	-
Kombinationsleistung	220	.	.	6	30	*	145
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	39	.	.	*	3	*	24

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Dezember 2012

 10a) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	3,5	6,6	0,7	67,3
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	3,3	1,7	1,0	71,4
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	1,4	7,5	0,7	63,5
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	1,4	8,5	0,0	87,3
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	100	.	.	3,7	11,0	0,0	72,0
Heranführung an selbständige Tätigkeit	100	.	.	3,4	15,3	0,0	57,6
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	.	.	-	-	-	-
Kombinationsleistung	100	.	.	3,9	1,5	1,5	68,2
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	5,5	11,3	0,5	61,4
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	2,9	9,1	0,7	68,0
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	1,9	1,6	0,8	71,6
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	1,3	7,7	0,7	63,2
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	0,7	5,9	0,7	91,0
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	100	.	.	3,4	15,3	0,0	57,6
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	.	.	-	-	-	-
Kombinationsleistung	100	.	.	3,3	17,2	0,9	67,0
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	5,5	11,3	0,5	61,4
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	2,0	8,6	0,8	77,8
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	3,5	1,6	1,1	75,9
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	0,3	4,9	1,4	66,6
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	0,4	6,7	0,4	93,2
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	100	.	.	2,5	14,8	0,0	55,6
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	.	.	-	-	-	-
Kombinationsleistung	100	.	.	2,6	13,4	1,1	65,7
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	6,3	8,6	0,6	62,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
(inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Dezember 2012

10b) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) für Frauen ¹⁾

Absolutwerte	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		überhaupt ⁴⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe-hinderte/ Gleichge-stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs-rückkehrer/-innen	Gering-qualifi-zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.456	.	.	55	95	24	984
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	419	.	.	18	9	10	289
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	329	.	.	3	25	6	221
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	160	.	.	*	14	-	143
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	40	.	.	*	6	-	28
Heranführung an selbständige Tätigkeit	22	.	.	*	3	-	11
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	.	.	-	-	-	-
Kombinationsleistung	159	.	.	8	3	4	106
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	367	.	.	24	41	4	214
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.642	.	.	53	145	25	1.133
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	355	.	.	8	7	7	249
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	337	.	.	3	25	6	220
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	256	.	.	*	12	3	237
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	22	.	.	*	3	-	11
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	.	.	-	-	-	-
Kombinationsleistung	309	.	.	14	58	5	204
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	363	.	.	25	40	4	212
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	312	.	.	7	27	4	251
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	32	.	.	*	*	*	23
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	10	.	.	-	*	*	7
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	156	.	.	*	10	*	149
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	*	.	.	*	*	-	*
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	.	.	-	-	-	-
Kombinationsleistung	98	.	.	3	15	*	63
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	13	.	.	*	*	*	8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufensfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Dezember 2012

 10b) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) für Frauen ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	3,8	6,5	1,6	67,6
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	4,3	2,1	2,4	69,0
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	0,9	7,6	1,8	67,2
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	0,6	8,8	0,0	89,4
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	100	.	.	2,5	15,0	0,0	70,0
Heranführung an selbständige Tätigkeit	100	.	.	4,5	13,6	0,0	50,0
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	.	.	-	-	-	-
Kombinationsleistung	100	.	.	5,0	1,9	2,5	66,7
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	6,5	11,2	1,1	58,3
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	3,2	8,8	1,5	69,0
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	2,3	2,0	2,0	70,1
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	0,9	7,4	1,8	65,3
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	0,8	4,7	1,2	92,6
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	100	.	.	4,5	13,6	0,0	50,0
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	.	.	-	-	-	-
Kombinationsleistung	100	.	.	4,5	18,8	1,6	66,0
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	6,9	11,0	1,1	58,4
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	2,3	8,7	1,3	80,6
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	6,3	2,4	2,6	73,1
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	0,0	4,0	3,2	66,9
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	0,6	6,1	0,6	95,4
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	100	.	.	2,9	11,8	0,0	47,1
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	.	.	-	-	-	-
Kombinationsleistung	100	.	.	3,1	15,2	1,7	64,5
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	8,4	10,4	1,9	61,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufensfremd" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahre:
Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
(inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Dezember 2012

 10c) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

Absolutwerte	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3	4	5	6
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	862	852	122	334	337	48
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	398	354	38	158	147	14
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	133	134	5	61	60	*
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	51	66	43	22	35	21
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	14	x	x	4	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	6	6	*	*	*	*
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	81	97	28	28	31	10
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	193	195	8	64	63	*
Relativwerte in % an insgesamt (Tab. 10a und 10b)						
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	23,6	21,3	19,8	22,9	20,5	15,5
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	39,9	41,3	49,0	37,7	41,4	43,5
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	16,5	16,0	19,5	18,5	17,8	14,5
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	18,0	16,1	17,3	13,8	13,7	13,2
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	17,1	x	x	10,0	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	10,2	10,2	9,9	4,5	4,5	2,9
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	19,7	13,0	12,6	17,6	10,0	9,8
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	17,7	18,0	19,7	17,4	17,4	20,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.



**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen:
Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
(inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

36502 JC Mönchengladbach, Stadt

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 10d) - Eingliederungsquote und Verbleibsquote

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte Insgesamt	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose (Sp. 4 + Sp. 6)		Sozialvers.pfl. Beschäftigte		weitere Nicht-Arbeitslose		arbeitslos	
		abs.	in % v.Sp.1 (VQ)	abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
		1	2	3	4	5	6	7	8
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	3.817	1.875	49,1	932	24,4	943	24,7	1.942	50,9
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	563	243	43,2	107	19,0	136	24,2	320	56,8
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	856	374	43,7	148	17,3	226	26,4	482	56,3
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	355	225	63,4	56	15,8	169	47,6	130	36,6
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm.	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	46	25	54,3	5	10,9	20	43,5	21	45,7
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Kombinationsleistung	917	347	37,8	145	15,8	202	22,0	570	62,2
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	1.080	661	61,2	471	43,6	190	17,6	419	38,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.